

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

N 212.

Dienstag den 11. September

1877.

Durch sehr vortheilhafte Einkäufe wird ein großer Posten
doppeltbreiter, hochfeiner, schwarzer Cachemires,
sowie eine große Anzahl Stücke
schwarzer Lyoner Seidenstoffe und Seidensammete
(garantirte Qualitäten)
zu ungewöhnlich billigen Preisen verkauft.
Bei Abnahme halber resp. ganzer Stücke tritt Rabatt ein.

M. Wolf

„zur Krone“.

Heute

Nachmittags von 2—4 Uhr:

Schuh- & Stiefel-Versteigerung
Friedrichstraße 6.

F. Müller, Auctionator.

Grösstes Lager Regenmäntel

in allen Façons.

Anfertigung nach Maass.

Billige, feste Preise.

Gebr. Reisenberg,

23 Langgasse 23.

Notiz.

Wegen der heute im Römersaal stattfindenden Versteigerung ist meine Schuh-Auction auf heute Nachmittag 2 Uhr verlegt.

F. Müller, Auctionator.

Die in den letzten Monaten ent-
standenen schwarzen

Cachmire-Reste,

3 bis 9 Meter haltend, darunter eine
grosse Anzahl in ganz feinen Quali-
täten, werden **ausserordent-
lich billig** abgegeben.

Gebrüder Rosenthal,

39 Langgasse 39.

Heute Dienstag

Nachmittags 3 Uhr: Obßversteigerung des Herrn
Theodor Schweissguth. Sammelplatz der Steigerer an
der Platterstraße, nächst dem alten Todtenhof.

Marx & Reinemer, Auctionatoren.

Obst-Versteigerung.

Freitag den 21. September Nachmittags 1 Uhr
wird das hiesige Gemeinde-Obst von circa 30 Bäumen an Ort
und Stelle öffentlich meistbietend versteigert.
Hefloch, den 10. September 1877. Der Bürgermeister.
9686 Stubenrauch.

Notizen.

Heute Dienstag den 11. September, Nachmittags 2 Uhr:
Versteigerung einer großen Partie Schuhwaren, in dem Auktionslokale
Friedrichstraße 6. (S. heut. Bl.)

Nachmittags 3 Uhr:
Versteigerung der zur Concursmasse des Herrn Adolf Brandtscheid von hier
gehörigen Immobilien, in dem hiesigen Rathhause. (S. heut. Bl.)
Kessel- und Birnenversteigerung des Herrn Theodor Schweisguth, auf seinen
Grundstücken im Distrikt „Hegelberg“. Sammelplatz an der Platten-
straße, nächst dem alten Todtenhofe. (S. heut. Bl.)

Näh- & Plissémaschinen-Fabrik

von **Fr. Becker, Marktstraße 28,**
empfiehlt ihre aus bestem Material gewissenhaft und solid gearbeitete
Nähmaschinen neuester und besser Construction für Familien
und Gewerbetreibende zu äußerst billigen Preisen. Größte und
stärkste **Cylinder-Maschinen** mit 2 Schüssen u., **Plissé-**
Maschinen à 6 Mark, eigenes Fabrikat. Große Niederlage von
Original-Singer- & Howe-Maschinen, erstere schon
von 80 Mark an. Mehrjährige, wirkliche Garantie. Unterricht
gründlich und gratis. Bestes und hargfreies **Maschinen-Oel**,
Nadeln, **Garn** und **Seide** u.

Reparaturen billigt unter Garantie. 197

Häfnergasse 9

habe ein **Ladengeschäft** errichtet in

Lama's à Meter 2 Mt. 30 Pfg., 3/4 breit,
Umhangtüchern, große, 10 Mt. 50 Pfg.,
mittl., 4 „ 50 „
kleine, 1 „ 70 „

Tisch- und Kommodendecken, **Leinwand**, **Seiden**, **Bettzeugen**, **Schürzen**,
Shirting, **Unterleibern**, **Kinderkleidern**, **Kinderjäckchen**, **wollenen** und
baumwollenen Strümpfen u. s. w. und empfehle Alles bei
billiger Bedienung.

9532 Achtungsvoll **H. Herold.**

Cursus im Bügel-Unterricht.

Anfang am 1. October. 9440

Näheres bei **Frau Hoffmann, Hellmundstraße 1a.**

Pfandleih-Anstalt Kaiser, 3 Michelsberg 3,

leiht Geld auf Gold, Silber, Uhren, Möbel und alle Werthgegen-
stände zu billigen Zinsen. Beträge von 100 Mark bis 3000 Mark
werden extra vereinnbart. 4522

C. Langer, Klavierstimmer und Reparatur,

wohnt Schwalbacherstraße 45, 1 St. b. 8694
Ankauf getragener Herren- und Damen-Kleider,
Betten, Möbel u.

7012 **S. Sulzberger, Kirchhofsgasse 6.**

Welltrichstraße 44 werden **Auszüge** billigt belorgt. 9001

Eine kleine **Gaushaltungs-Kelter**, eine Hobelbank, sowie
verschiedenes Schreiner- und Schlosser-Werkzeug ist billig zu ver-
kaufen **Helenenstraße 12** im Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 9226

Ein **Keller** für Privatgebrauch, sowie 1 **Orbstab** zu verkaufen.
Näheres **Helenenstraße 17.** 9670

Drei **Lachtauben** sind zu verkaufen **Röderstraße 5.** 9647

1 **Besauenz** und **Jagdstiefel** zu verk. Näh. Exp. 9689

Maler Nolte, Albrechtstraße 5, 2 Stiegen,

ertheilt Unterricht im **Porzellanmalen**. Dasselbst wird
gebrauchtes Porzellan neu vergoldet und zerbrochene Gegenstände
feuerfest gekittet. 6122

Brautkränze und Schleier

in großer Auswahl billigt bei
357 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke der Grabenstraße.**

Billig zu verkaufen.

Der Rest der wegen Aufgabe möblirter Wohnungen zum Verkauf
gestellten, gebrauchten **Möbel**, bestehend in: 1 Garnitur mit
rothem Plüschbezug, 1 Sopha mit grün gestreiftem Plüschbezug,
1 Chaise longue und 3 Stühle mit rothbraunem Plüschbezug,
1 Bett, 1 Eschschrank, 1 Sopha Tisch, Nacht-, Wasch- und Kip-
tische, Sessel und Bronze-Vasen, werden billig abgegeben. Näheres
große Burgstraße 5, 1. Etage. 9681

Bei Frau Bodenmeister **Stritter Wwe., Friedrichstraße**
No. 15 im Seltenhau, sind **sämmtliche, gut erhaltene**
Möbel, als: Tische, Stühle, Betten, Kommoden, sowie sonstige
Hausgeräthe aus freier Hand zu verkaufen. 9671

Stiftstraße 9 sind zwei **Kleiderschränke**, eine Kinder-Bett-
stelle, eine Wiege, eine Kommode, ein Petroleum-Heiz mit acht
Flammen, ein Weißzeugschrank, ein Küchenschrank, eine Anrichte,
verschiedene gute Herren-Röde und noch sonstige Gegenstände billig
zu verkaufen. 9656

Elegant gearbeitete, neue **Nähtische**, sowie ein neues, ledertes
Kinderbettlädchen sind zu verkaufen **Kerofstraße 31.** 7982
Ein gebrauchter **Herren-Schreibtisch** zu kaufen gesucht
Rheinstraße 33. 9701

Ein **Schlaf-Divan**, mit braunem Plüsch bezogen, gut erhalten,
ist billig zu verkaufen **Taunusstraße 17, 3 Treppen hoch.** 8222

Ein zweithüriger **Küchenschrank** und ein einthüriger **Kleider-**
schrant billig zu verkaufen **Wakramstraße 33.** 9685

Ein gut erhaltenes **Kanape** mit 6 Sitzen preiswürdig zu ver-
kaufen **Kerofstraße 20** im 2. Stod. 9681

Ein **Pianino** zu verkaufen. Näheres Expedition. 9688

Schöne Zwetschen zum Einmachen und zum Trocknen sind
täglich zu haben **Kerofstraße 23** im 1. Stod. 9626

Eine gut erhaltene **Einjähr.-Artillerie-Uniform**, sowie
neue **Reithosen** sind billig zu verkaufen. Näh. Exped. 9689

Pracht-Summi-Baum, 1 1/2 Meter hoch, für 20 Mark
zu verkaufen. Näh. Expedition. 9707

Obergalb der Dogheimerstraße (fog. Hohl) ist ein Brand **Bad-**
stube zu verkaufen. 9559

Ein **Student** ertheilt **Stunden.** Näh. Exp. d. 9684

An English Lady recently arrived from London and
wishing to spend the winter in Wiesbaden would be glad
to give lessons in her own language as well as in Music,
French and Drawing in which she is proficient. — Terms
moderate. Address under O. 6 at this office. 6518

Leçons de français, conversation (Kranzchen) en-
par une institutrice française, qui a enseigné 4 ans dans
la même pension. S'adresser à l'expédition. 7404

Eine **Friseurin** empfiehlt sich bei sehr billiger Bedienung.
Näheres **Ellenboengasse 6** im Kleidergeschäft. 9688

Eine junge Frau (israel.) empfiehlt sich den geehrten Herrschaften
zur Ausbülfe im Kochen und Hausarbeiten. Näh. Steingasse 35. 9580

Ein donnerndes Hoch soll fahren auf die Hochpötte No. 4 dem
schwarzen Marienchen zum 23. Geburtstag. Marienchen, Du
sollst leben, Der A. damben, Das Fäpchen dabei, Hoch leben sit
alle Drei. Von Einem, der es nicht vergißt, wenn Marienchen sein
Geburtstag ist. 8204

Dem Herrn
zum Heutigen

Verlor
Am 31. 2.
Priestisch
verloren wor

Am 31. 2.
Priestisch
verloren wor

Am 31. 2.
Priestisch
verloren wor

Am 31. 2.
Priestisch
verloren wor

Am 31. 2.
Priestisch
verloren wor

Am 31. 2.
Priestisch
verloren wor

Am 31. 2.
Priestisch
verloren wor

Am 31. 2.
Priestisch
verloren wor

Am 31. 2.
Priestisch
verloren wor

Am 31. 2.
Priestisch
verloren wor

Am 31. 2.
Priestisch
verloren wor

Am 31. 2.
Priestisch
verloren wor

Am 31. 2.
Priestisch
verloren wor

Am 31. 2.
Priestisch
verloren wor

Am 31. 2.
Priestisch
verloren wor

Am 31. 2.
Priestisch
verloren wor

Am 31. 2.
Priestisch
verloren wor

Am 31. 2.
Priestisch
verloren wor

Am 31. 2.
Priestisch
verloren wor

Am 31. 2.
Priestisch
verloren wor

Am 31. 2.
Priestisch
verloren wor

Am 31. 2.
Priestisch
verloren wor

Am 31. 2.
Priestisch
verloren wor

Am 31. 2.
Priestisch
verloren wor

Am 31. 2.
Priestisch
verloren wor

Am 31. 2.
Priestisch
verloren wor

Am 31. 2.
Priestisch
verloren wor

Am 31. 2.
Priestisch
verloren wor

Am 31. 2.
Priestisch
verloren wor

Am 31. 2.
Priestisch
verloren wor

Am 31. 2.
Priestisch
verloren wor

Am 31. 2.
Priestisch
verloren wor

Am 31. 2.
Priestisch
verloren wor

Am 31. 2.
Priestisch
verloren wor

Am 31. 2.
Priestisch
verloren wor

Am 31. 2.
Priestisch
verloren wor

Am 31. 2.
Priestisch
verloren wor

Am 31. 2.
Priestisch
verloren wor

Dem Herrn **Jean Bernhardt** die herzlichsten Glückwünsche zum heutigen **Geburtstage!** S. 6414

Verloren, vertauscht und gefunden:

Am 31. August ist, vermutlich am Kurzaal, eine rothjuchene **Brieftasche** mit Photographie und Karten: **Mar. A. Beckmann**, verloren worden. Abzugeben in der Expedition d. Bl. 9546

Verloren

eine schwere, **goldene Kette** auf dem Wege von Wiesbaden nach Mainz. Der Finder erhält 10 Mark Belohnung. Abzugeben in der Exped. d. Bl. 9576

Pince-nez gefunden, Abzugeben Geisbergstr. 12, 1. St. 6404

Das betreffende **Cigarrengeschäft**, wo am 23. v. Mts. ein rothes **Portemonnaie** mit circa 10 Mark Inhalt, sowie Biletarten mit dem Namen **W. St.** liegen blieb, wird erlucht, dasselbe in der Exped. d. Bl. abzugeben. 9519

4 **Kanarienvögel** sind entflohen Doppeimerstraße 12, 1. St.

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Jemand im **Nähen und Stopfen gut geübt**, sucht noch einige Tage Beschäftigung; auch wird **Nähmaschinen-Arbeit** in und außer dem Hause angenommen. Näheres **Wellstr. 20**, Dachlogis rechts. 9654

Eine junge, reinliche Frau sucht auf gleich Monatsstelle. Näheres **Adlerstraße 13** im Dachlogis. 8205

Eine **anständige Wittwe**, die früher in den feinsten **Familien fungierte**, wünscht sich in einem feinen Hause nützlich zu machen. Auf Gehalt wird wenig gesehen. N. Exp. 9671

Eine **Büchlerin** sucht Beschäftigung. Näh. Schulgasse 6. 6436

Eine reinliche Frau sucht Monatsstelle. Näh. Leberstraße 1, 2 St. 8471

Ein Mädchen, welches die gutbürgerliche Küche versteht, waschen, decken, bügeln und servieren kann, sucht zum 15. October Stelle als Mädchen allein oder Zweitmädchen. Näheres **Faulbrunnstraße 6**, eine Stiege hoch links. 8488

Eine Köchin sucht Stelle. Näh. **Michelsberg 1, Hth., 2. St.** 6409

Ein feineres Hausmädchen, welches schneiden, frisieren und auf der Maschine nähen kann, sucht Stelle durch **Ritter**, untere Webergasse 13. 410

Empfehle für gleich mehrere brave Hausmädchen mit sehr guten Zeugnissen. Gesucht sofort 2 Köchinnen und 6—8 brave Dienstmädchen durch **A. Eichhorn**, Faulbrunnstraße 8. 6776

Ein gut empfohlenes Hausmädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht baldigst Stelle. Näheres **Geisbergstraße 15 b.** 8805

Ein tüchtiges Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Näheres **Adlerstraße 25, 3. Stod.** 8757

Ein anständiges Mädchen, das Kleider machen, bügeln, frisieren und servieren kann, sowie 4-jährige Zeugnisse besitzt, wünscht Veränderung halber Stelle als Kammerjungfer oder feines Zimmermädchen durch **Frau Birek**, kleine Webergasse 5. 7144

Ein junges Mädchen vom Lande sucht auf gleich Stelle. Näh. **Geisbergstraße 19** im 2. Stod. 8203

Ein junges, gebildetes Mädchen, Tochter eines Arztes, welches höhere Schulkenntnisse besitzt, wünscht als Stütze der Hausfrau und zum Unterrichten der Kinder in Stellung zu treten. Hohes Salair wird nicht beansprucht, dagegen familiäre Stellung. Offerten unter M. G. 22 postlagernd Bonn erbeten. 7925

Ein anständiges Mädchen, welches im Kleidermachen geübt ist und servieren kann, sowie gut französisch spricht, sucht Stelle bei einer Herrschaft. Näheres Expedition. 9658

Eine **gutbürgerliche Köchin** sucht Stelle bei einer feinen Herrschaft. Näheres in der Expedition d. Bl. 9672

Ein sanfterer Bursche, 25 Jahre alt, welcher 10 Jahre in einem Geschäft war, im Servieren, Hausarbeit und Krankenpflege bewandert ist, wünscht Stelle als Diener oder Hausbursche durch **Frau Birek**, kleine Webergasse 5. 7143

Ein **Hausbursche**, der auch etwas **Gärtnererei** versteht, sucht auf 14. September Stelle durch **Frau Probator Ebert Wwe., Hochstraße 4.** 7100

Ein gut empfohlener Diener sucht baldigst Stelle. Näheres **Grabenstraße 9, Parterre.** 8206

Ein kräftiger, junger Mann (Fuhrmann) sucht Beschäftigung bei Fuhrwerk für sofort. Näheres **Römerberg 1, 3. Stod.** 6987

Personen, die gesucht werden:

Eine perfekte **Büchlerin** für dauernd gesucht **Geisbergstraße 7.** 9679

Ein **Bügelmädchen** in ein Hotel ges. d. **Ritter**, untere Weberg. 13.

Gesucht werden: Gutbürgerliche Köchinnen, Mädchen, die kochen können, für allein, sowie einfache Haus- und Küchenmädchen durch **Ritter**, untere Webergasse 13. 410

Gesucht sogleich ein anständiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das gut kochen kann und alle Hausarbeiten übernimmt. Lohn monatlich 25 Mark. Näheres **Bormittags von 9—10 und Nachmittags von 5—6 Uhr Elisabethenstraße 29, Parterre.** 6759

Ein Mädchen für eine **kleine Haushaltung** gesucht **Oranienstraße 23, Mittelbau.** 8641

Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und arbeiten kann, zum 15. September oder 1. October ges. Webergasse 10. 9700

Ein braves Mädchen zu einem Kinde von 1 Jahre gesucht Webergasse 10. 9700

Gesucht zum 15. September ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, die Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, **Doppeimerstraße 36.** 8804

Ein solides Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird gesucht **Mühlgasse 2, Parterre.** 9690

Gesucht eine **Kammerjungfer** von angenehmem Aussehen, welche **Liebe zu Kindern** hat, auf 18. September d. **Frau Probator Ebert Wwe., Hochstraße 4.** 7100

Gesucht eine **Restaurationsköchin**, eine gutbürgerliche Köchin, sowie Hausmädchen; Stellen suchen: Eine sehr gute Kammerjungfer, sowie feinere Zimmermädchen d. **Fr. Wintermeyer, Häfnerg. 15.**

Gesucht

für eine junge englische Dame eine **Gouvernante**, welche außer deutsch auch englisch und französisch spricht. Reflectirende mögen sich melden **Frankfurterstraße 5 a.** 9144

Gesucht für eine junge Damen-Pension in England sofort ein ordentliches Mädchen, das selbstständig kochen kann. Zu melden **Sonnenbergerstraße 34** Morgens von 8—9½ Uhr, Nachmittags von 1—3 Uhr und Abends nach 7 Uhr. 7141

Gesucht eine feine **Kellnerin** nach auswärts, 1 **Herrschaftsdiener** für hier, bürgerliche Köchinnen durch **Frau Birek**, kleine Webergasse 5. 7142

Ein ordentliches **Kindermädchen** wird auf sofort gesucht. Näheres **Doppeimerstraße 4, Bel-Étage.** 7735

Gesucht zum 1. October ein junges Hausmädchen, welches nähen und bügeln und ein Mädchen, das etwas kochen kann, aber in der Hausarbeit gründlich erfahren ist. Näh. **Stiftstraße 15, 2 Tr. h.** 8207

Ein braves Mädchen wird in Dienst gesucht und kann gleich eintreten **Häfnergasse 19.** 9645

Ein braves Mädchen, im Kochen bewandert, wird auf gleich gesucht. Näheres **Neßberggasse 35** im Laden. 9667

Gesucht auf 1. October ein braves, **starkes** Mädchen für die Hausarbeit. Näheres **Oranienstraße 22, 2. Stod links.** 9677

Gesucht auf gleich

ein ordentliches **Zimmermädchen**, welches auch zu nähen und zu bügeln versteht, in ein Landhaus in **Biebrich**. Näheres in der Expedition d. Bl. 9644

Ein **ordentliches, braves Kindermädchen** gesucht **Rheinstraße 17, Parterre.** 9652

Gesucht wird zum baldigen Eintritt ein braves, gewandtes Mädchen in einen **Laden**. Näheres **Langgasse 5.** 9661

Gesucht sofort und später weibliches **Dienstpersonal** aller Branchen durch **Frau Steuernagel, Goldgasse 3.** 8438

Für **Schneider!** Ein **Kod-** und **Hofenarbeiter** gesucht **Adlerstr. 19.**

(Fortsetzung in der Beilage.)

Bettwaaren-Lager.

Fertige Betten.
Federn, Flaumen.
Rosshaare, Eiderdaunen.
Bettstellen in Holz und Eisen.
Stepp-, Piqué- und Tricot-Decken.
**Einfarbige und bunte wol-
 lene Kullen.**
**Brüssel-, Tapestry- und
 holl. Teppichzeuge im
 Stück.**
**Cocsmatten und Läufer
 im Stück.**
**Reise-Decken und Angora-
 felle.**

Bernh. Jonas,

25 Langgasse 25.

Leinen, Vorhangstoffe
 und
 Teppiche.

**Leinen im Stück jeder Art und
 Breite.**
Damast und Gebild.
**Thee-Gedecke in den neuesten
 Dessins.**
**Fertige Haushaltungs-
 Wäsche.**
Fertige Damen-Wäsche.
**Shirting, Madapolam,
 Piqué etc.**
**Tisch- und Kommode-
 decken.**
Mull- und Tüllvorhänge.
**Möbel-Plüsch, -Damast
 und Rips.**
**Möbel-Cretonne und -Cat-
 tune.**

Anfertigung ganzer Ausstattungen.

Burückgesetzte Stickereien

bei

E. L. Specht & Co.

9637

40 Wilhelmstraße 40.

Filzhüte

zum Färben und Fäconniren werden angenommen bei
 124 **Chr. Maurer, 2 Langgasse 2.**

Für Hotel-Besitzer.

Ich versende **Dürkheimer Kurtrauben** aus meinen eigenen
 Weinbergen, je nach Abnahme des Quantums sehr billig.

Aug. Hammersdorf,
 Dürkheim (Pfalz).

9708

Immobilien-Geschäft

C. H. Schmittus.

Hôtel I. — Hôtel garni — Badhaus —
 Villen — Rentable Häuser.

9642

Gesucht $\frac{1}{4}$ **Sperritz-Abonnement**, wamöglich in der
 4. oder 5. Reihe. Näheres Schwalbacherstraße 9, 1 St. b. 9643

Die Hälfte von zwei nebeneinander gelegenen **Sperritzen**
 abzugeben. Näheres Mainzerstraße 7. 9650

$\frac{1}{3}$ eines **Sperritzplatzes** links gesucht. Näheres Weis-
 herstraße 17b. 8237

Ein guter **Sperritz-Edplatz**, zweite Reihe links, ist an
 zwei bestimmten Abenden in der Woche abzugeben. Näheres Wil-
 helmstraße 2, Bel-Etage. 9668

Madapolam

für Herren- und Damen-Wäsche
 per Meter **48 Pf.**,

eine grosse Partie

Herren-Oberhemden,
eigener Fabrikation,

mit dreifach leinenen Brust-Einsätzen
 per Stück **3 Mk. 50 Pf.** bei

Ad. Lange,

Langgasse 11,

9183 vis-à-vis dem Schützenhof.

Maschinen-Strickerei.

Zur bevorstehenden Saison empfehle meine **Maschinen-
 Strickerei**, sowohl zum Neustricken als Anstricken, unter
 billigster Berechnung.

Grösste Auswahl in gestrickten **Strümpfen**
 Socken, sowie Beinlängen mit dazu passender Wolle zu den
 möglichst billigsten Preisen.

Georg Hofmann, 14 Langgasse 14
 8585 **Strumpfwaren- & Wäsche-Manufactur.**

eine **Kinderbettlade**, ein Sopha, Schränkchen und Bad-
 wanne werden wegen Mangel an Raum billig abgegeben Friedrich-
 straße 34, Parterre links. 9678

Wir bitten alle Diejenigen, welche Ansprüche an uns zu machen haben, die sich auf die beim 18. allgemeinen Vereinstag der Deutschen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften getroffenen Veranstellungen beziehen, ihre Rechnungen innerhalb der nächsten drei Tage bei uns einzureichen.
Wiesbaden, den 10. September 1877.

Vorschuß-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

116 **Brück. Roth.**

Männer-Gesangverein.

Heute Dienstag Abends 8 1/2 Uhr:

Probe, nach derselben Ballotage. 84

Kriegerverein „Germania“.

Mittwoch den 12. d. M. Abends 9 Uhr findet im Vereinslokale, „Teutonia“, eine General-Versammlung statt.

Tagesordnung: 1) Festlichkeit auf dem Niederwald;
2) wichtige Vereinsangelegenheiten.

Um zahlreiches Erscheinen ersucht Der Vorstand. 185

Gewerbehalleverein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

Freitag den 14. September Abends 8 Uhr findet in der „Stadt Frankfurt“ eine außerordentliche Generalversammlung statt.

Tagesordnung: 1) Festsetzung der Vorschläge;
2) Genehmigung zur Errichtung eines Begutachtungszimmers;
3) Vereinsangelegenheiten.

Zu zahlreichem und pünktlichem Erscheinen ladet freundlichst ein
165 Der Vorstand.

Taunusstraße **Zum Sprudel** Taunusstraße
No. 27. No. 27.

Dienstag den 11. September:
Eröffnung der Kegelbahn.

9696 **G. Abler.**

Gewerbehalle zu Wiesbaden,

kleine Schwalbacherstraße 2, 165

hält sich zur Anfertigung von Haus- und Zimmer-Aus-
möblirungen bestens empfohlen nach mündlichen oder schriftlichen
Bestellungen. Prompte und reelle Ausführung unter Garantie.
Reichhaltiges Lager aller Arten Kasten- und Polstermöbel, Betten u.

Schwarze Wollgassons

in vielen Mustern und billigt bei

G. Wallenfels,
Langgasse 33.

9678

Sauerkraut & Salzgurken

empfiehlt billigt

W. Müller,

9680

Bleichstraße 8. Bleichstraße 8.

Loose. Frankfurter Pferdemarkt-Loose à 3 Mt.
(Ziehung 8. October) bei **W. Speth,** Langgasse 27.

National-Denkmal auf dem Niederwald.

Die feierliche Grundsteinlegung soll nach Bestimmung und in huldreichster Gegenwart Sr. Maj. des Kaisers und Königs am 16. September d. J. Mittags 12 Uhr stattfinden. In-
dem wir zur Theilnahme an der Feier ergebenst einladen, bemerken wir, daß die Anfahrt der Wagen in der Nähe des Festplatzes nur bis 11 1/2 Uhr Vormittags möglich ist. Für Damen wird eine besondere Tribüne errichtet, zu welcher nummerierte Plätze zu 10 Mark (bei unentgeltlicher Verabfolgung einer weiteren Karte zu dem Platze hinter der Comité-Tribüne für den begleitenden Herrn) in den Buchhandlungen der Herren **Feller & Gecks** und **Edm. Rodrian** hier verkauft werden, soweit der Vorrath an Karten reicht. In denselben Buchhandlungen werden ferner Karten zu dem Platze hinter der Comité-Tribüne zu 1 Mark und Programme zu 10 Pfg. verkauft und Zeichnungen zu dem Festessen im „Hotel Jung“ zu 6 Mark per Couvert angenommen. Soweit Platz vorhanden ist, werden Anmeldungen bekräftigt und die Karten vorher zugestandt werden.

Wiesbaden, den 8. September 1877.

Der stellvertretende Vorsitzende des geschäftsführenden Ausschusses.
Sartorius. 9688

Wiesbadener Frauen-Verein.

Suppenmarken für Arme à 10 Pfg. sind immer zu haben
Louisenstraße 5. 389

Guter Tischwein per Liter

40 Pf.,

in Gebinden von 20 Liter an frei in's Haus geliefert.
4247 **Georg Saurmann,** Weinhandlung, Karlsruherstraße 15.

Empfehle vorzüglichsten **Geisenheimer** per 1/2 Schoppen zu
50 Pfg., ebenso **Forcher** zu 35 Pfg., neue Sendung.

9562 Hochachtung **Gottlieb,** zum Holländischen Hof.

Muckerhöhle.

9619

Empfehle von jetzt an einen guten, bürgerlichen Mittagstisch
im Abonnement zu 60 Pfg. und 75 Pfg., diverse kalte und
warme Speisen zu jeder Tageszeit, sowie ein gutes Glas
Bier. **Wilh. Menche,** zur „Muckerhöhle“.

Mainzer Actienbier

hies direkt vom Faß empfiehlt

9567

C. G. Langsdorf.

Grosse Auswahl

Damenfilzhüte

in allen Formen. 9688

Das Umfärbniren und Färben nach den
neuesten Façons wird rasch und gut ausgeführt.

C. Gelfus, Langgasse 20.

Lina Degenhardt, Kleidermacherin, wohnt jetzt
Goldgasse 17, 1 Stiege hoch; dieselbe empfiehlt sich in und
außer dem Hause. Dasselbst findet ein reinliches Mädchen Logis. 8854

Namen und Monogramme, sowie ganze Ausstattungen
werden billig und schön gefertigt. Weißstraße 37, 2. Etage links. 9653

Eine fast neue **Droschke** ist wegen Geschäfts-Aufgabe zu ver-
kaufen. Näheres Saalgasse 32. 9651

Wohnungs-Anzeigen.

Gesuche:

Ein cand. phil. sucht für die Wintermonate ein **sonniges** Zimmer mit Pension. Offerten unter O. K. in der Expedition d. Bl. abzugeben. 9605

Gesucht

in angenehmer Lage, Bel-Etage, eine gut möblierte Wohnung von 3-4 Zimmern mit eingerichteter Küche für eine kleine Familie ohne Kinder. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre K. S. 569 beliebe man an die Expedition d. Bl. zu senden. 7145

Ein alter, einzelner Herr sucht ein geräumiges, freundliches Parterrezimmer oder ein Wohnzimmer nebst Schlafcabinet möbliert oder unmöbliert auf jährliche Miete. Adressen unter K. B. 20 in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 9705

Für einen 17jährigen, jungen Mann wird in einem röm.-kath. Bürgerhause Kost und Logis vom 15. October ab gesucht. Franco-Offerten sub B. 1026 bis zum 13. d. Mts. an die **Central-Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Cie., Wiesbaden.** (No. 2576.) 94

Angebote:

Adlerstraße 17 ist eine freundliche, abgeschlossene Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. 2 St. rechts. 9657

Adolphstraße 4 ist der dritte Stock, bestehend in einem Salon, 6 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu verm. 9676

Albrechtstraße 9 ist eine Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern mit Balkon, Küche etc., sowie eine Parterre-Wohnung von zwei großen Zimmern, Küche etc. auf 1. October zu vermieten. 9659

Große Burgstraße 9 ist der dritte Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, per 1. October billig zu verm. Näh. H. Burgstraße 2 im Laden. 9699

Emserstraße 28 sind zwei Zimmer, Küche und Keller für 80 fl. zu vermieten. 9712

Friedrichstraße 23, Parterre,

sind zwei kleine Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör im Hinterhause vom 1. October ab zu vermieten. 9675

Helenenstraße 12 ist eine Mansard-Wohnung zu verm. 9649

Hermannstraße 12 ist ein Balkon- und Schlafzimmer mit zwei Betten zu vermieten; auf Verlangen mit Koff. 8018

Langgasse 51 sind möblierte Zimmer zu 10 und 12 Mark per Monat zu vermieten. 8529

Louisenstraße 19 ist eine möblierte Wohnung oder einzelne Zimmer (Sonnenseite) mit oder ohne Pension zu verm. 9673

Louisenstraße 30a ist eine Mansarde mit Küche und Zubehör an stille Leute auf 1. October zu verm. Näh. Parterre. 9669

Moritzstraße 6 ist ein Logis von zwei großen Stuben und den dazu gehörenden Räumen auf 1. October zu vermieten. 9648

Nicolasstraße 5

ist die Parterre-Wohnung, event. mit Stallung und Remise, zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 9711

Oranienstraße 6 sind Mansarden zu vermieten. 9704

Oranienstraße 6, 2. Etage, ist auf 1. October eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 9697

Oranienstraße 15 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 9692

Rheinstraße 33 ist eine möblierte Mansarde zu vermieten. 9702

Röderstraße 21 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 8942

Römerberg 30 ist ein Logis zu vermieten. 7873

Schwalbacherstraße 1 ist eine Frontspitz-Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 9682

Schwalbacherstraße 53 ein Zimmer zu vermieten. 9136

Sonnenbergerstraße 34 sind noch einige zusammenhängende, sowie einzelne freundliche und gut heizbare Zimmer vom ersten October ab auf den Winter mit oder ohne Pension zu verm. 9655

Stiftstraße 5c, 2. Etage, gut möblierte Zimmer und ditto Mansarde mit oder ohne Pension zu vermieten. 9694

Im „Berliner Hof“,

Launusstraße 1, sind Wohnungen zu vermieten. 9710

Webergasse 4 sind in der Bel-Etage 3-4 gut möblierte Zimmer mit Küche zu vermieten. 9688

Ein möbliertes Stiebelzimmer auf 1. October zu vermieten. Näh. in der Expedition d. Bl. 9709

Stadt Frankfurt sind 2 geräumige Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock. 9685

Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen Herrn mit oder ohne Koff. zu vermieten. Näh. Exped. 9687

Zu vermieten

eine Parterre-Wohnung mit Glasabluß, enthaltend zwei Zimmer, Cabinet und Küche sammt Zubehör, auf 1. October c. Louisenstraße 13, eine Stiege hoch. 9674

Zu vermieten gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Küche. Näh. Elisabethenstraße 21, Bel-Etage. 9660

Eine freundliche Mansard-Wohnung, enthaltend ein auch zwei Zimmer mit Kochherdchen, ist an stille Mädchen billig zu vermieten Moritzstraße 9, eine Stiege hoch. 8202

Webergasse 33 ist ein Laden mit Wohnung und Zubehör sofort zu vermieten. 9636

Ein **Laden** nebst Wohnung, mit Feuergeräthigkeit, für eine Bäckerei sich sehr eignend, ist zu vermieten. Näh. Exped. 9664

Große, trockene, feuerfeste

Lager-Räume

zu vermieten. Näheres Expedition. 9666
(Fortsetzung in der Beilage.)

Gesangverein „Liederkranz“.

Hiermit zur Nachricht, daß unser Mitglied **Valentin Staab** mit Tod abgegangen ist. 9706
Die Beerdigung findet heute Dienstag Nachmittags 5 Uhr vom Leichenhause aus statt. **Der Vorstand.**

Auszug aus den Civilstandsregistern der Stadt Wiesbaden.

8. September.

Geboren: Am 7. Sept., dem Kaufmann Theodor Werner e. L. — Am 2. Sept., dem Bader Carl Hamann e. L., R. Margarethe Friederike. — Am 4. Sept., dem Küferkellner Franz Bauer e. L., R. Wilhelmine Catharine Christine Elise Louise.

Verheiratet: Am 8. Sept., der verm. Tagelöhner Johann Christian Carl Schrengard von Reuschof, A. Wehen, wohnh. dahier, und die Wittve des Längergehilfen Johann Josef Urban, Magdalene, geb. Kringler von Hasselbach, A. Usingen, bisher dahier wohnh. — Am 8. Sept., der Diener Wilhelm Friedrich Theodor Carl von Ohrdruf im Herzogthum Sachsen-Coburg-Gotha, wohnh. dahier, und Christiane Wilhelmine Philippine Alwine Albus von Michelbach, A. Wehen, bisher dahier wohnh. — Am 8. Sept., der Steinhauer Johann Jacob Max Emil Hermann Koss von hier, wohnh. dahier, und Catharine Wilhelmine Finger von hier, bisher dahier wohnh. — Am 8. Sept., der Dienstknecht Friedrich Kordina von Koken in Wöhrmann, wohnh. dahier, und die Wittve des Garbetrobegehilfen Johann Werner, Eva Catharine, geb. Reiffschneider von hier, bisher dahier wohnh. — Am 8. Sept., der Wagner Paulinus Münz von Offheim, A. Hadamar, bisher zu Offheim, fortan zu Limburg a. d. Lahn wohnh., und Anna Marie Stahl von Dahn, A. Limburg, bisher dahier und in Dahn wohnh.

Gestorben: Am 7. Sept., Wilhelm, S. des Damenschneidergehilfen Ludwig Röß, alt 8 W. 7 L. — Am 7. Sept., Margarethe, geb. Anders, Ehefrau des Landwirths Friedrich Thon, alt 62 J. 2 W. 29 L.

Tages-Kalender.

Permanente Kunst-Ausstellung (Eingang südliche Colonnade) täglich von Morgens 8 bis Abends 8 Uhr geöffnet.
Musik am Kochbrunnen täglich Morgens 7 Uhr.

Heute Dienstag den 11. September.

Kirchhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 3½ und Abends 7½ Uhr: Concert. Turn-Verein. Abends von 8-10 Uhr: Ringenturnen der activen Mitglieder. Männer-Gesangverein. Abends 8½ Uhr: Probe; nach derselben: Ballotage. Königl. Schauspiel. 165. Vorstellung. „Der Kaufmann von Venedig.“ Schauspiel in 5 Acten von Shakespeare.

der langen Bauhölzer fast nie ohne Beschädigung der in der Nähe des Hafens gelegenen Häuser zu bewerkstelligen war; selbst der geschickteste Fuhrmann konnte Beschädigungen dieser Häuser nicht immer vermeiden, was dann zu begründeten Klagen Veranlassung gab. Jetzt ist es den Bemühungen unseres Herrn Bürgermeisters Dreßler gelungen, zu mäßigen Preisen so viel Land zu acquiriren, als nothwendig ist, um den Abfuhrweg derart zu verlängern, daß die Fuhrleute künftig ganz bequem die Rehr bekommen können, ohne diesen Gebäuden Schaden zuzufügen. — Hierbei wollen wir gleich noch einen Wink and zur Sprache bringen, der ebenfalls der Abhilfe verdient, wenn solche auch vielleicht nicht ohne Schwierigkeiten zu bewerkstelligen sein dürfte. Unser Hafen ist nämlich so angelegt, daß nur ein Ein- und Ausfluß vom und zum Rhein nach Westen besteht; wir haben also ziemlich stagnirendes Wasser im Hafen, das naturgemäß viel Schlamm und Unrath ansammelt, wodurch die Luft gerade nicht verbessert wird; ferner wird dadurch das Bearbeiten resp. Zusammenfügen der Hölzer sehr erschwert, indem es nicht ohne Schwierigkeiten abgeht, in den Schlamm versunkene Baumstämme zc. aus demselben herauszuheben. Es ist deshalb von sachkundiger Seite mehrfach angeregt worden, in dem östlichen Dämme des Hafens einen Durchfluß zu machen, so daß also hier frisches Rheinwasser ein- und im Westen wieder herausfließen könnte, wodurch unser Hafen Reiss frisches Wasser hätte und in demselben immer eine kleine Bewegung wäre, die gewiß die in dem Hafen vorzunehmenden Arbeiten nicht hindern, wohl aber alle mit der jetzigen Einrichtung verbundenen Uebelstände beseitigen würde. Möchten die beteiligten Staatsbehörden, insbesondere die Königl. Wasserbau-Inspection diesem Punkt ihre Aufmerksamkeit widmen und wenn thunlich, die gewiß wünschenswerthe Abhilfe herbeiführen!

Kunst. Theater. Concerte.

§ Wiesbaden, 9. Sept. (Königl. Schauspiele.) Am vorigen Samstag wurde das Lustspiel von Benediz „Das Lügen“ als neu einstudirt gegeben. So geschieht die Fäden der Verwicklung gewest sind, so monoton ist das Stück doch in den dreien ersten Akten seiner Entwicklung. Erst im dritten Akte gewinnt es dramatisches Leben und hiermit einen gewissen Reiz. Diese Monotonie der ersten Akte kann nur durch ein besonders feines Spiel einigermaßen leidlich gemacht werden; allein es schien, als ob die Darsteller allzusehr mit dem Stücke selbst gegen wollten. Wo wenig für sie Anknüpfendes vorlag, bemühten sie sich auch nicht sehr, den Defect zu beheben, weder durch ein beschleunigtes Tempo, noch durch andere Hülfsmittel der Kunst. Von dem Componisten „Wassenaers“ muß hier das Meiste erwartet werden, allein Herrn Reutele scheint diese Rolle überhaupt nicht recht zu liegen; er konnte sich in den von seinen musikalischen Ideen so lediglich in Anspruch genommenen Componisten nicht recht hineinfinden, um hier ein einigermaßen charakteristisches Geblide, wie ihm diese z. B. im „Reichensacker“ so trefflich gelingt, zu schaffen. Neulich verbielt es sich mit den anderen Rollen, mit Ausnahme des „Haindorf“ des Herrn Wetge. Fräulein Wolff kostete es Ueberwindung, sich zu der ziemlich oberflächlich gehaltenen „Sophie“ herabzulassen, und Fräulein Doppel vermochte es nicht, der „Caroline“ ein besonderes Colorit zu geben. Als „Hildegard“ gastirte Fräulein Sternau vom Stadttheater in Berlin. Sie scheint auf der Bühne noch etwas fremd zu sein, läßt aber doch vermuthen, daß sie berufen ist, für das vor der Hand für sie in Aussicht genommene Fach ein ganz verwendbares Glied unseres Schauspiel-Ensembles abzugeben. Den neu engagirten Damen insbesondere ist es zu empfehlen, der Kunst des Hauses gemäß etwas schärfer und klarer zu sprechen; Vieles war geradezu unverständlich. — Gestern wurde die Meyerbeer'sche Oper „Die Afrikanerin“ gegeben. Welche Anziehungskraft diese Oper trotz des Mangels an Energie, logischer und sittlicher Wahrheit ihrer Charaktere durch die feine, reizvolle, musikalische Einleitung des Ganzen ausübt, bewies das übervolle Haus. Zwar tragen manche Scenen das nunmehr so ziemlich verbrauchte Gewand des „Propheten“ und Reminiscenzen an Effecte der „Hugenotten“ und andere Opern Meyerbeer's; doch sind gar viele Nummern, z. B. „Reichs's“ Cantilene „O Königin“, „Selica's“ Arie, der „Inez“ zc. in den ersten Akten von hinreichender Schönheit, und der 4. und 5. Akt gehören zu dem Glanzendsten, was Meyerbeer je geschrieben. Die Ausführung der Oper war eine durchweg sehr gelungene. Es bedarf nicht der Detailirung der Leistungen der älteren Kräfte. Neu war Fräulein Rolandt als „Inez“. Wenn sich auch einige Befangenheit bei ihrem ersten Auftreten sichtbar machte, so zeigte sie dennoch, daß sie technisch ihrer Aufgabe vollkommen gewachsen ist. Ihre natürliche Anmuth und der Wohlklang ihrer Stimme geben ihren gesanglichen Darstellungen und ihrem Spiele einen gewissen Reiz, der nie des anziehenden Eindrucks verfehlt, so daß wir für die Entwicklung unserer Oper in der bevorstehenden Winteraison recht erfreuliche Hoffnungen auf diese neue Kraft bauen dürfen. Der „Basco“ gehört zu den besten Leistungen des Herrn Lebörer.

Aus dem Reiche.

— In Beziehung auf das Nachbezugsrecht des Inhabers von rückständigen Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Dividendenscheinen hat das Reichs-Ober-Handelsgericht, I. Senat, kürzlich folgende Entscheidung gefällt: Nicht die Actie, sondern der Dividendenschein des Ausfalljahres ist der Träger des entsprechenden Nachbezugsrechts. Dieses Recht entsteht erst dann, wenn ein jüngeres Betriebsjahr einen Reinertrags-Überschuß ergibt, wenn also nach Abzug des den Dividendenscheinen des Ertragsjahres zuzurechnenden und Betrag der 2. Schellensberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

henden Procentbetrages noch Reingewinn bleibt. Sind die Stamm-Prioritäts-Dividenden aus mehreren früheren Betriebsjahren ganz oder theilweise rückständig geblieben, so ist zunächst das älteste Ausfalljahr und nach dessen vollständigem Erlebigung der Reihe nach die jüngeren Ausfalljahre zu berücksichtigen.

— Ein Ratar, welcher Verhandlungen aufnimmt, die Seitens der beteiligten Gläubiger eine unmoralische Ausbeutung der Noth und Unwissenheit der Schuldner enthalten, verliert, nach einem Erkenntnis des Ober-Tribunals vom 15. Juni d. J., die Pflichten der Ehre und des Anstandes, wenn der Inhalt der Verhandlungen auch nicht gegen ein ausdrückliches Verbotsgesetz verstößt. Bei verwickelten, auffälligen Verpflichtungen der Schuldner enthaltenen Geschäften ist die erforderliche Belehrung der Interessenten ausdrücklich in dem Acte zu erwähnen.

— Im Reichs-Zustizamt sind, wie die „Tribüne“ erfährt, die Entwürfe zur Ausföhrung der Zukunfts-gesetze erheblich gefördert worden. Das Gebührengesetz ist für den Civilproceß und den Strafproceß fertig gestellt und es wendet sich die Arbeit bereits zu den Gebühren für die Anwälte und die Gerichtsvollzieher, sowie für das Concursverfahren. Auch hier ist soweit vorgearbeitet, daß mit Sicherheit angenommen werden kann, diese sämtlichen Entwürfe in nächster Session dem Reichstage überreicht zu sehen.

— (Zur Lebensmittel-Versälschung.) Die in Köln eingesezte Commission zur Untersuchung solcher Fälschungen hat eine Eingabe an das Reichskanzleramt beschloßen, welcher zufolge die Einfuhr von naphthalinhaltigem, also gefährlichem Petroleum verboten werden soll. An das Reichsgesundheitsamt hat die Commission verschiedene Gesuche gerichtet; es wird n. A. gebeten, darauf hinzuwirken, daß Verurtheilungen wegen Lebensmittel-Fälschungen mit Kennung des Namens veröffentlicht werden.

Bemerktes.

— (Vater Brangel's Freudenfeuer zur Sedanfeier.) Auf Warmbrunn wird der „Post. Bzg.“ geschrieben: Auch bei der diesjährigen Sedanfeier erglänzte von der Schneeflocke des Riesengebirges ein prächtiges, den hohen Berggipfel in grüne und rothe bengalische Flammenfarben hüllendes Freudenfeuer, welches auf Veranlassung des Festors der deutschen Heerführer, des Feldmarschalls Grafen v. Brangel, an dem herrlichen Abende des 1. September angezündet worden war. Leider war der greise Herr durch ein leichtes Unwohlsein diesmal verhindert, sich in gewohnter Weise unter der frohen Kinder-Schar der an diesem Tage für die Schuljugend angeordneten Sedanfeier zu bewegen und im Kreise der fröhlichen Jugend das Hoch auf den Kaiser selbst auszubringen. Deshalb zog mit Andruck des Abends die heilige beim Fest zahlreich versammelt gewesene Schuljugend, geführt von ihren Lehrern, unter Borantritt des Ortsvorstandes in einem geordneten, mit bunten Lampen geschmückten Zuge, das Musikcorps der Bade-Capelle an der Spitze, vor die Sommerwohnung des Feldmarschalls. Auf seinen Wunsch brachte dabeist Ortsvorsteher Hays zunächst das Hoch auf den Kaiser, worauf einer der Lehrer mit einem Hoch auf baldige völlige Wiedererlangung des Feldmarschalls die Feier des schönen Tages schloß.

— Vom Bahnhofe Drähna aus benutzte unbekannter Weise ein junges Mädchen kürzlich einen Stützweg, um den nur 1/4 Meilen Weg nach ihrer Wohnung um einige Minuten abzukürzen. Es hatte zu diesem Zwecke, ohne bemerkt zu werden, sich auf den Puffer eines der letzten Waggon gesetzt, in der Absicht, an der geeigneten Stelle hinabzuspringen; hierbei ist ihm denn, wie es kaum anders möglich, das Unglück zugefallen, mit den Kleidern hängen zu bleiben und unter die Räder zu kommen, die der Bedauernswertigen auf der einen Seite des Körpers ein Bein hoch am Oberknie und einen Arm dicht an der Schulter zermalmt haben; beim Auffinden desselben soll der Arm vollständig abgetrennt gewesen sein, während das Bein noch am Körper hing. Die Unglückliche hat die Schmerzen fast noch einen Tag ertragen müssen, bevor sie durch den Tod erlöst wurde.

— Die Zahl 9 spielte während des vorigen Jahrhunderts bei den Geburtsjahren großer Männer eine gewichtige Rolle. Gleim wurde 1719 geboren, Lessing 1729, Schubart 1739, Göthe 1749, Schiller 1759, Arndt 1769, Dehlienslager 1779, Rückert 1789, Heine 1799. Eine zweite Reihe, die ebenfalls berühmte Namen aufzählt, ist folgende: 1709 wurde Johnson, der berühmte Kritiker, geboren, 1719 Lichtner, 1729 Oliver Goldsmith, 1739 J. G. Schloffer, 1749 Alfieri, 1759 A. Lafontaine, 1769 Götterandrian und Robert Burns, 1779 Banderdelbe und Streckfuß, die fruchtbarsten Romanisten, 1789 Cosper, Ernst Schulze und Silvio Pellico, 1799 Buschkin und Balzac. Eine dritte Gruppe enthält folgende Männer der Wissenschaft: 1719 der Astronom Kästner, 1729 der Philologe Heyne und Moses Mendelssohn, 1739 der Geograph Ritter, 1749 Laplace, 1759 Friedrich August Wolf, 1769 A. v. Humboldt und Cuvier, 1779 Oken, Bergelius und v. Savigny, 1789 Keander und Daguerre. Eine vierte Reihe bietet folgende berühmte Namen der Geschichte: 1729 Katharina II. und Suwarow, 1739 Herzogin Anna, Amalie von Weimar und Dumouriez, 1749 Mirabeau, 1759 Danton, Robespierre, William Pitt, Bilderforce, Karl von Wartenburg, 1769 Talley, Napoleon, Wellington. Als Curiosum mag noch erwähnt werden, daß im Jahre 1779 eine Rotabilität ganz besonderer Art, der berühmte Schneiderhannes, seine Laufbahn begann.

Anonyme Zusendungen werden nicht aufgenommen.

Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellensberg in Wiesbaden. (Hierbei 1 Heilsg.)

Da nummehr
gen der Lo
Strede

Donnerst

bei der un

36 Me

60 "

22 "

35 "

120 "

204 "

198 "

50 "

30 "

36 "

100 "

54 "

50 "

33 "

25 "

40 "

200 Pf

50 St

12 "

auf dem Su

Lieferung

million au

10 Uhr ne

Die Bed

setzen werde

Eichberg,

242

Donner

bei der

200 M

160

200

18

260

105

30

200

45 E

15

20

63

9

auf dem S

Lieferung

million au

10 Uhr ne

Die Bed

setzen werde

Eichberg,

242

Dienst

Bekanntmachung.

Da nunmehr mit der Pflasterung der Straße der Bahnhofstraße zwischen der Louise- und Rheinstraße begonnen werden soll, so bleibt die Straße bis auf Weiteres für den Fuhrwerksverkehr gesperrt.
Die Königl. Polizei-Direction.
J. B.: Böhn.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 20. d. Mts. Vormittags 10 Uhr
soll bei der unterzeichneten Stelle die Lieferung von:

- 36 Meter feinem Handtuchgebild nach Muster,
- 60 " grobem Handtuchgebild " "
- 22 " feinem Tischstuchgebild " "
- 33 " grobem Tischstuchgebild " "
- 120 " feinem, flächigen Bettleinen,
- 204 " grobem,
- 198 " larirtem Stoff für Kissenüberzüge,
- 50 " feinem, flächigen Leinen,
- 30 " gebleichtem Wergentuch für Küchenhandtücher,
- 36 " ungebleichtem do. " Werkstatthandtücher,
- 100 " weißer, hänsener Leinwand für Männerhemden,
- 54 " " Frauenhemden,
- 50 " blauegestreiftem Stoff für Küchenschürzen,
- 33 " weißer Leinwand
- 25 " blauem Wergentuch für Werkstattschürzen,
- 40 " gestreiftem Matrazengewild,
- 200 Pfund Rohhaaren,
- 50 Stück wollenen Bettdecken und
- 12 " Servietten

auf dem Submissionswege vergeben werden.
Lieferungslustige wollen ihre Offerten unter der Adresse: "Submission auf Handtuchgebild" bis zum 20. d. Mts. Vormittags 10 Uhr nebst den Mustern frei an der einsenden.
Die Bedingungen können auf hiesigem Rassenbureau eingesehen werden.

Wiesbaden, den 8. September 1877.
Die Direction der Heil- und Pflegeanstalt.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 20. d. Mts. Vormittags 10 Uhr
soll bei der unterzeichneten Stelle die Lieferung von:

- 200 Meter weißer, hänsener Leinwand für Männerhemden,
- 180 " " Frauenhemden,
- 200 " eisengrauem, wollenen Tuch,
- 18 " wollenem Westkost,
- 260 " dunklem, halbwillenem Stoff für Frauenkleider,
- 105 " dunklem, larirtem, wollenen Flanell für Unterröcke,
- 30 " Gedrucks für Frauenschürzen,
- 200 " ungebleichtem, hänsenen Futterleinen,
- 45 Stück wollenen Frauenhalstüchern,
- 15 " baumwillenen, larirten Männerhalstüchern,
- 20 " " Männertaschentüchern,
- 63 " schwarzen Tuchlappen,
- 9 " gewobenen, wollenen Unterjacken für Männer

auf dem Submissionswege vergeben werden.
Lieferungslustige wollen ihre Offerten unter der Adresse: "Submission auf Kleiderstoffe etc." bis zum 20. d. Mts. Vormittags 10 Uhr nebst den Mustern frei an der einsenden.
Die Bedingungen können auf dem hiesigen Rassenbureau eingesehen werden.

Wiesbaden, den 8. September 1877.
Die Direction der Heil- und Pflegeanstalt.

Bekanntmachung.

Dienstag den 11. September d. Js. Nachmittags

3 Uhr sollen auf Verfügung des Königl. Amtsgerichts VI. dahier die zur Concursmasse des Herrn Adolf Brandscheid von hier gehörigen Immobilien, als:

- 1) Ein zweiflügeliges, in der Walramstraße dahier zwischen Philipp Fischer und Adolf Brandscheid belegenes Wohnhaus mit zweiflügeligem Hinterbau und 14 Rth. 37 Sch. oder 3 Ar 59,25 □-Meter Hofraum und Gebäudfläche, taxirt 54,000 Mark,
 - 2) ein dreiflügeliges, am Ede der Emser- und Walramstraße zwischen Adolf Brandscheid und Frau Präsident Heinrich von Wingerode Wittwe belegenes Wohnhaus mit 13 Rth. 05 Sch. oder 3 Ar 26,25 □-Meter Hofraum und Gebäudfläche, taxirt 60,000 Mark,
- in dem Rathhaussaale, Marktstraße 5 hieselbst, versteigert werden.
Wiesbaden, den 12. Juli 1877. Der 2te Bürgermeister.
229 Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 12. September l. Js. Nachmittags 4 Uhr läßt Herr Rentner Albes aus Berlin die Gressenz von 30 Stück Aepfelbäumen (edle Obstsorten) auf seinem Grundstück neben dem Besitzthum des Herrn Rentners Demmin an der Kapellenstraße an Ort und Stelle versteigern.
Wiesbaden, den 5. September 1877. J. A.:
9403 Heil, Bürgerm.-Secretär.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 12. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr läßt Herr Adam Blum dahier die diesjährige Gressenz von 20 Zwetschenbäumen und 4 Aepfelbäumen auf einem Grundstück auf dem "Kaltenberg" öffentlich versteigern.
Wiesbaden, 10. September 1877. Im Auftrage:
9662 Heil, Bürgermeisterei-Secretär.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 12. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr wird die diesjährige Obstverkung von städtischen Bäumen am Walzmühlweg, hinter Clarenthal, an der alten Schwalbacher Chaussee, am Todtenhof, im Dambachthal, auf dem Geisberg und an der Vierstädter Warte an Ort und Stelle öffentlich versteigert. **Sammelplatz am Walzmühlweg.**
Wiesbaden, 5. Septbr. 1877. Heil, Bürgermeisterei-Secretär.

Submission.

Die Dachdecker-Arbeiten nebst den dazu gehörigen Lieferungen zum Neubau der Mittelschule an der oberen Rheinstraße sollen im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden. Reflectanten wollen ihre Offerten versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zum Submissionsstermine Montag den 17. September Vormittags 10 Uhr auf dem Stadtbauamt, Zimmer Nr. 31, einreichen, woselbst auch die Bedingungen, der Kostenanschlags-Auszug und die Zeichnungen während der Dienststunden zur Einsicht offen liegen.
Wiesbaden, 7. Septbr. 1877. Der Stadtbaumeister.
J. B.: F. W. Linde.

Bekanntmachung.

Samstag den 29. September d. Js. Vormittags 10 Uhr soll im Rathhause zu Dohheim die zur Concursmasse der Peter Röther Eheleute von Frauenstein, jetzt zu Wiesbaden, gehörige in der Dohheimer Gemarkung belegene Wiese, taxirt zu 160 Mark, amtlicher Verfügung zufolge öffentlich versteigert werden.
Dohheim, den 20. August 1877. Der Bürgermeister.
229 Wintermeyer.

Ein oder zwei noch in gutem Zustande befindliche, ziemlich große **Zimmerterpiche** werden zu kaufen gesucht. Näh. Ergeb. 9583

Curhaus zu Wiesbaden. Eröffnung der Traubencur 9. September.

Verkauf von 7 bis 11 Uhr Morgens und von 4 bis 6 Uhr
Nachmittags

in der neuen Colonnade (Eckpavillon).

Curgäste, welche auf ein bestimmtes Quantum von Trauben all-
täglich und auf eine gewisse Zeitdauer rechnen, werden ersucht,
unter genauer Angabe der gewünschten Sorten, **schriftlich** die
tägliche Pfandzahl für die Dauer ihrer Cur bei der Cur-Verwaltung
fest zu bestellen, da **nur auf diese Weise** die bestimmte Liefere-
rung täglich **gesichert** werden kann. Ohne feste Bestellung
kann vorerst eine regelmäßige Lieferung nicht gewährleistet werden.
(Vorläufig vorrätig: **Italienische Trauben**. Preis pro Pfund
50 Pfg.) Die Trauben müssen am Verkaufsorte abgeholt werden.
Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Monatliche Möbelversteigerung.

Dieselbe findet nächsten Freitag den 14. Sep-
tember, Vormittags 9½ und Nachmittags 2 Uhr
anfangend, im Auktionslokale

6 Friedrichstrasse 6

statt und kommen dabei zum Ausgebot:

1 Secretär, Sopha's, Stühle, Tische, Spieltische, Kleider-
schränke, Bettstellen mit und ohne Sprungrahmen, Matratzen,
Blumenz, Kissen, 1 Kommode, 1 Mahagoni-Consol,
1 Ofen, Spiegel, Bilder, Koffer, Glasfächer, Porzellan,
Haus- und Küchengeräthe, Kleidungsstücke, Werkzeug, zwei
Duzend Herrenhemden u. c.

Größere Stücke können zu dieser Auction nicht
mehr angemeldet werden, andere bis Donnerstag.
Acht Tage nach der Versteigerung findet Regu-
lierung statt.

385

Der Auctionator: Ferd. Müller.

Kriegerverein „Allemannia“.

Programm

zur Feier der Grundsteinlegung des National-
Denkmals auf dem Niederwald.

Sonntag den 16. September Morgens 6½ Uhr: Zusammen-
kunft auf dem Mauritiusplatz behufs Abmarsch mit Musik nach
Biebrich; von da Abfahrt punkt 8 Uhr per festlich geschmücktem
Extra-Dampfsboot und der hiesigen Artillerie-Musik nach Rüdesheim;
Ankunft daselbst 9½ Uhr, Aufführung auf den reservierten Plätzen.
Nach Beendigung der Feierlichkeiten: Concert und Restauration auf
dem Dampfsboot. Nachmittags punkt 4 Uhr: Rückfahrt nach
Biebrich, Ankunft daselbst und Abmarsch nach Wiesbaden um
7 Uhr. Auflösung des Zuges auf dem Mauritiusplatz.

An der Feierlichkeit können außer Vereinsmitgliedern auch Freunde
und Gönner des Vereins sich betheiligen und Karten zum Preise
von 1 Mk. 50 Pfg. à Person an den Verkaufsstellen: bei dem Ver-
einskassirer Kamerad Gudelberger, Michaelsberg 20, Kamerad
Haas, Gastwirth, kleine Schwalbacherstraße 3, im Vereinslokale
bei Frau Wittwe Hahn, Spiegelgasse 15, Feinbäder Hof,
Kirchgasse 12, und Gastwirth Trinthammer (Saalbau
Schirmer), Bahnhofstraße 12, in Empfang nehmen.

Die Karten berechtigen einschließlich Musik zur freien Hin- und
Rückfahrt und wird nur eine bestimmte Anzahl, den räumlichen
Verhältnissen des Dampfsboots als wie den reservierten Plätzen ent-
sprechend, verausgabt.

80

Der Vorstand.

Süßer Nespelwein

im Württemberger Hof.

9628

Unter, feuerf. Cassastraut zu vert. Bahnhofstr. 12, 1 Et. 9055

Glückliche Erfindung für Bruchleidende.

Dem geschätzten Publikum, sowie den geehrten Herren
mache ich hierdurch bekannt, daß ich ein **Bruchband** (ohne
Liefere, welches nicht geizen und brechen kann, und sich
quemslichkeit und Zurückhaltung des Bruches als das Beste
hat und beim Schlafen getragen werden kann. — Zugleich
meine Bruchbänder (mit Federn) für schwerste Brüche, sowie
Bandagen und Leibbinden, welche ich stets bei mir führe, zu
dem geehrten Publikum von Wiesbaden und Umgegend
an, daß ich **Dienstag den 11. und Mittwoch den 12.
Donnerstag den 13. September** im „Hotel
grünen Wald“ antwefend sein und allen Leidenden un-
Auskunft ertheilen werde. **Th. Wiersbitzky,**
94 pr. Bandagist aus Halle a. Saale

Schwarze Einfasslitzten,

schwere Qualität und breit, in **Nesten** per Meter 5
empfehl

G. Wallenfels.

Wollene Tücher, wollene Jacken

hosen empfiehlt in sehr großer Auswahl zu billi-
Preisen **W. Ballmann, Langgasse 13.**

Ein Viertel-Voos der Preuß. Klassen-Ver-
sind gegen Verachtung abzugeben. Näheres Expedition.

¼ **Block 1.** Manufaktur wird abzugeben. S. 11.

Eine kleine, gebrauchte **Metall-Handdrehbank**
laufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises, Expedi-
tionsn. unter S. W. 21 durch die Expedition d. Bl. e.

Eine Partie **neue und gebrauchte Fässer** zu ver-
Freidrichstraße 30.

Zwei große **Heale** sind zu verkaufen. Hermannstr. 9.

Eine **Kommode**, 1 Waschkommode, 1 Consolchen, und
sehr gut. billig zu verkaufen. Westrichstraße 14.

Einmachbänder, neue und gebrauchte, sind billig zu
Felsenstraße 12.

Immobilien, Kapitalien &c.

Eine **prachtvolle Villa** in der Nähe von Wiesbaden,
2½ Morgen schön angelegtem Garten, ist billig zu verkaufen.
bei **Chr. Falker, Wilhelmstraße 40.**

In Hesse-Cassel (Hauptstadt der Provinz) will ein
seine **vortigen Besitzungen** zu billigem Preise und
guten Bedingungen verkaufen oder auch auf ein Haus über-
vertauschen. Dieselben liegen an der verkehrreichen
Straße in einigen Parzellen von einander getrennt und bestehen
a) einem massiven, dreistöckigen Hause mit 1 Morgen Garten
Mauer umgeben, b) einem dreistöckigen Hause, verschiedenen
ställen und Arbeiter-Wohnungen nebst 4 Morgen 30 Fuß
Lehmbooden, c) einigen Morgen herrlichen Obsthäuten. Es
die Besitzungen sehr geeignet sein zum Bauen mit eigenem
für Restaurationen, Villa's u. c. Ganz in der Nähe wird ein
Bahnhof angelegt. Näh. durch **J. Imand, Weißstraße 2.**

Ein kleines Landhaus

ist zu verkaufen. **Karlstraße 7b.**

Das Haus **Mauergasse 17** ist sofort zu verkaufen.
Ein **Landhaus** an der lebhaftesten Promenade Wiesba-
wenige Minuten vom Kurgarten, mit 15 Zimmern, 10 Man-
Veranden, Badezimmer und Fontaine, Gas- und Wasser-
Vor- und Hintergarten ist umgänglich zu verkaufen.
in der Expedition d. Bl.

Zu verkaufen

Villa — Blumenstraße 1b. — Näheres zu erfragen 13498
 Nr. 1. 45.000 M. auf erste und 36.000 M. auf zweite Hypothek, 9407
 geteilt auszuleihen. Näh. Expedition. 6320
 3.000 Mark werden auf gleich, auch auf 1. October, 6320
 der Kellner zu leihen gesucht. Näheres Expedition.

Dienst und Arbeit.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Personen, die sich anbieten:

Eine tüchtige Wäscherin f. Beschäftigung. N. Kersstraße 35. 9624
 Ein gebildetes Mädchen mit den besten Zeugnissen, der englischen 9624
 Sprache mächtig, sowie im Nähen und Bügeln gründlich erfahren, 9407
 sucht Stelle zu größeren Kindern oder als feines Zimmermädchen. 6320
 Wens Friedrichstraße 27 im 1. Stod. 9608
 Eine feinschöne Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt, 9607
 sucht Stellung. Näh. Kurgasse 2, Bel-Etage. 9607
 Ein gebildetes Mädchen aus guter Familie, das fertig französisch 9445
 spricht, sucht zum 1. October Stelle als Zimmer- oder Zweit- 9445
 mädchen. Näheres Expedition. 9445
 Ein in jeder Beziehung zuverlässiges Mädchen, welches in jeder 9445
 Hausarbeit, sowie im Serviren sehr bewandert ist, sucht wegen Ab- 9445
 ganges seiner bisherigen Herrschaft Stelle als feineres Hausmädchen 9445
 zum 1. October. Näh. „Villa Böding“, Vierstädterstraße 8. 9558
 Ein cautionsfähiger Mann mit guten Zeugnissen, der außer 9445
 deutsch auch französisch, englisch und portugiesisch spricht, 11 Jahre 9445
 lang auf einem gräflichen Gut als Administrator fungierte, wünscht 9445
 Stellung als Hausmeister bei einer Herrschaft, Verwalter auf einem 9445
 Grundgut, Aufseher in einem Fabrikgeschäft oder passende Stellung 9445
 in einem kaufmännischen Geschäft. Gefällige Offerten unter 9528
 Chiffre 3094 befördert die Exped. d. Bl. 9528
 Ein junger Kaufmann sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine 9604
 Stelle als Buchhalter. Näh. Expedition. 9604
 Ein gebildeter, älterer Mann sucht Stellung 9604
 als Vorleser, Gesellschafter etc. Näh. Expedition. 9604
 (Die Redaction dieses Blattes kann den Stellejuchenden auf's 9345
 Beste empfehlen.) 9345

Personen, die gesucht werden:

Für die Augenheilkunst wird eine Krankenwärterin gesucht. 183
 Nur solche wollen sich melden, welche gute Zeugnisse besitzen. Näh. 183
 Elisabethenstraße 9 bei dem Verwalter W. Bausch. 183
 Ein junges Mädchen vom Lande wird zu Kindern gesucht Markt- 8670
 straße 28, 1. Stod. 8670
Dienstpersonal jeder Branche erhält gute Stellen durch 1887
W. Hoffmann's Geschäftsbureau, Grabenstraße 6. 1887
 Gesucht sofort ein Mädchen, welches Nähen- und alle Arbeiten 9600
 gründlich versteht, Schützenhofstraße 16, 2 Treppen hoch. 9600
 Ein reinliches Dienstmädchen gesucht Albrechtstraße 10, 2 St. 9596
 Ein Hausmädchen und ein Mädchen, welches selbstständig kochen 9513
 kann, werden auf 1. October gesucht. Näheres Louisenstraße 2, 9513
 Bel-Etage. 9513

Eine gut empfohlene Jungfer,

die schneiden und frisiren kann, sowie Hausarbeit übernimmt, 9356
 wird zum 1. October gesucht, um mit der Herrschaft nach dem 9356
 Süden zu gehen. Zu melden Wilhelmstraße 34, 1. Etage, Zimmer 9356
 No. 7, bis 11 Uhr Vormittags. 9356
 Ein einfaches, braves Mädchen wird zum 1. October gesucht. 9475
 Nur solche, mit guten Zeugnissen versehen, wollen sich melden. 9475
 Näheres Adelsheidstraße 63, 1 Etage hoch. 9475
 Ein ordentliches Mädchen (allein) gesucht Müllerstraße 6. 9569

Miethecontrakte vorrätig bei der Expedition dieses Blattes.**Wohnungs-Anzeigen.**

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Gesuche:

Ein einzelner Herr sucht auf **gleich** in der Nähe der 9591
 Eisenbahnen zwei unmöblirte Zimmer im 1. oder 2. Stod. 9591
 Anerbieten mit Preisangabe beliebe man unter **Nr. 777** 9591
 in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Angebote:

Adelsheidstraße, nahe den Bahnhofen, Bel-Etage, sind mehrere 4204
 Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres in der 4204
 Expedition d. Bl. 4204
 Adelsheidstraße 37 ist der 2. Stod, 5 Zimmer, Küche und 6346
 2 Dachkammern, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei 6346
 Carl Bedel, Adolphsallee 21. 6346

Adelsheidstraße 62

ist die Bel-Etage, sowie auch der 2. Stod (neu hergerichtet) mit je 8070
 5 Zimmern, Küche, Balkon und Kellerraum, gleich oder per 8070
 1. October zu vermieten. Näheres im Hause. 8070
 Adelsheidstraße 29 ist ein schönes, großes Zimmer nebst Küche und 8422
 Zubehör auf 1. October zu vermieten. 8422
 Adelsheidstraße 38 ein Logis im 2. St. u. 1 Dachlogis bill. z. v. 8306
 Adelsheidstraße 41 im 1. Stod ist eine Wohnung von 2 Zimmern 9462
 und Küche zum 1. October zu vermieten. 9462
 Adelsheidstraße 42 sind größere und kleinere Wohnungen billig zu 8891
 vermieten. Näh. Caspellstraße 3. 8891

Adlerstrasse 43

sind schöne Wohnungen zum 5044
 1. October zu verm. 5044
 Adlerstraße 45 sind Logis und ein Zimmer billig zu verm. 8825
 Adlerstraße 50 ist der zweite Stod, bestehend aus zwei Zimmern, 8825
 Küche und Keller, auf den 1. October billig zu vermieten. Näh. 8825
 daselbst im dritten Stod bei Herrn Schäfer. 4982
 Adlerstraße 51 (Neubau) Wohnungen verschiedener Größe auf 6248
 1. October zu vermieten. Näh. Adlerstraße 27. 6248
 Untere Albrechtstraße 18 im Hinterhaus ist eine Parterre- 8106
 Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October 8106
 zu vermieten. 8106
 Albrechtstraße 3a ist die Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, 6345
 Küche und 1 Dachkammer, auf 1. October zu vermieten. Näh. 6345
 bei Carl Bedel, Adolphsallee 21. 6345
 Albrechtstraße 10 ist die Bel-Etage zu vermieten. Näheres 5171
 Wellrichstraße 9 bei Karl Müller. 5171
 Albrechtstraße 12 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, 5171
 sowie der dritte Stod von 5 Zimmern mit Küche und Zu- 5171
 behör auf 1. October zu vermieten. Näheres bei 5171
 L. Pfennig, Moritzstraße 34. 8150

Bahnhofstraße 3 ist das bis jetzt

noch von Herrn 6117
 Buchhändler R o t h bewohnte Logis zum ersten 6117
 October anderweit zu verm. Näh. Part. 6117
 Bahnhofstraße 8 ist die Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, Küche 9574
 mit Wasserleitung und Zubehör, auf 1. October zu verm. 9574
 Bahnhofstraße 9 im Hinterhaus ist eine Wohnung von drei 6817
 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 6817

Bahnhofstraße 10 sind mehrere Wohnungen (Südseite) auf 5195
 1. October zu vermieten. Näheres daselbst 1 St. h. 5195
 Bahnhofstraße 10a im 3. Stod ist ein Logis von 3 Zimmern, 9361
 Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. October zu verm. 9361
Bahnhofstrasse 12 ist eine Parterre-Wohnung im 6392
 Seitengebäude an eine kleine 6392
 Familie zu vermieten. 6392

Bleichstraße 1 ist ein möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 9315
 Bleichstraße 11, Vorderhaus, sind 3 Zimmer und Zubehör zu 5037
 vermieten. 5037

Bleichstraße 13 ist ein Logis von 3 Zimmern und Küche, sowie Werkstätte, welche sich für Schreiner, Schlosser oder dergl. Geschäftsleute eignet, auf 1. October zu vermieten. 5672
 Bleichstraße 15a ist eine Wohnung von drei Zimmern und Zubehör auf October zu vermieten. 8259
 Bleichstraße 21 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. R. Parterre. 4360
 Bleichstraße 23 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde und Küche auf 1. October zu vermieten. 11801
 Bleichstraße 23 ist im Hinterhause eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 4622
 Bleichstraße 25 ist die Vel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, zum 1. October zu verm. 487
 Bleichstraße 29, 2 Treppen hoch, sind zwei hübsch möblirte Zimmer, ebent. auch Büchseengelass, zu vermieten. 1958
 Bleichstraße 37 ist ein freundliches Dachlogis an ruhige Leute per October zu vermieten. 6861
 Blumenstraße 5 (Villa) 2—3 möbl. Zimmer zu verm. 9211
 Große Burgstraße 10 ist die 2. Etage sofort oder auf den 1. October zu vermieten. 8119
 Castellstraße 7 ist ein schönes Logis mit Glasabschluß auf 1. October zu vermieten. 4604
 Dambachthal 11b sind 3—4 möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zum 1. October zu vermieten. 8655
 Dogheimerstraße 2 ist der 3. Stod von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 4707
Dogheimerstraße 12 ist ein möblirtes Parterre-Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 9084
 Dogheimerstraße 20 ist im Hinterbau ein schönes Logis von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. 4631
 Dogheimerstraße 23a ist im ersten Stod eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 12915
 Dogheimerstraße 48 ist die Vel-Etage, 1 Salon mit Balkon, 4 Zimmern, 2—4 Mansarden und Zubehör, sowie 1 Mansard-Wohnung auf 1. October zu vermieten. R. im Hinterb. 4605
Dotzheimerstrasse 52 bei Gärtner E. Span-
 nenebel sind 2 Woh-
 nungen, die eine auf gleich, die andere zum 1. October zu verm.
 Elisabethenstraße 5 ist der 1. Stod, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche, 3 Mansarden und Mitgebrauch des Gartens, auf den 1. October zu vermieten. 9188
Elisabethenstraße 8
 ist eine Wohnung mit Vorfenstern und Porzellandfen mit oder ohne Möbel zu vermieten. 7523
 Elisabethenstraße 29 (Sonnenseite) eine möblirte Hochparterre-Wohnung mit Küche u. Zubeh. z. verm. R. Elisabethenstr. 27. 9165
 Emserstraße 13 im 2. Stod ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zubehör und Gartenbenutzung auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Parterre. 4367
 Emserstraße 13a ist eine schöne Wohnung (Vel-Etage) mit allen Bequemlichkeiten, bestehend aus 5 bis 7 Zimmern und Garten-Benutzung, auf 1. October zu vermieten. 3013
 Emserstraße 28 ist ein Logis im 2. Stod zu vermieten. 9461
 Emserstraße 29c sind 5 Zimmer mit Veranda, Küche nebst Zubehör in der Vel-Etage, sowie 2 Zimmer mit Veranda im Hochparterre mit Garten zu vermieten. 8505
Emserstraße 29d sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche u. sofort und auf 1. October zu vermieten. 5484
 Emserstraße 31 eine II. Wohnung mit od. ohne Stallung z. v. 1241
 Faulbrunnenstraße 3 im Hinterhaus ist die Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 7112
 Faulbrunnenstraße 121—2 schön möbl. Zimmer zu verm. 5596
 Feldstraße 1 ist eine Wohnung auf 1. October zu verm. 6877
 Feldstraße 4 ist im 2. Stod eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näh. Röderstraße 14 bei Gerner. 7592

Feldstraße 17 ist zum October eine abgeschlossene Wohnung
3 Zimmern, sowie eine kleinere von 2 Zimmern und
zu vermietten.
Feldstraße 21 sind zwei Logis zu vermietten.
Feldstraße 25 ist eine kleine Wohnung zu vermietten.
Frankenstraße 3 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern
Zubehör auf sogleich zu vermietten. Näheres Partien.
Frankenstraße 5 im Vorderhaus ist eine abgeschlossene Wohnung
von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm.
Frankenstraße 5 ist eine schöne Mansardstube zu verm.

Frankfurterstraße 5,

in einem in schattigem Garten gelegenen, ruhigen Landhause, in
2. Stock nebst Küche und Mansarde zc. mit oder ohne Meubel
an gleichfalls ruhige Bewohner ohne Kinder von October
auf längere Zeit zu vermietthen.

Friedrichstraße 15 ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und allem Zubehör an eine stille Familie auf 1. October zu vermieten.

Friedrichstraße 25 Bel-Etage sind 2 möblirte Zimmer
verbermieten.

Friedrichstraße 30 ist ein Logis im Hinterhaus auf 1. Oct.
zu vermietben.

Friedrichstraße 32 im Hinterhaus ist ein Logis von 2 Zimmern, 1 Mansarde und Keller an billige Leute auf 1. October 1. Januar zu vermieten.

Friedrichstrasse 33, Ecke der Kirchgasse, 10 Treppen hoch eine herrliche Wohnung von 8 Piecen, Küche, Kaminofen, mit Gas- Wasserleitung versehen, auf 1. October zu vermieten. Näheres im Weinlager.

Friedrichstraße 37 sind 3 Logis, das eine im Vorderen
die 2 anderen im Sittenbau, zu vermietthen.

Die Villa Gartenstraße 4a ist vom 15. August ab
vermietet. Näheres im Hause selbst des Vormittags.

Weißbergstraße 16 ist der 1. Stod, 6 Zimmer und
enthaltend, im Ganzen oder getheilt, sowie Wohnungen von
Zimmern und Küche zu vermieten.

Goldgasse 8 ist eine schöne Wohnung auf 1. Oct.
zu vermietben.

Goethestraße 4, rechts der Adolphsallee, ist eine
Parterre-Wohnung von 3 Zimmern auf gleich zu vermieten.
Näheres im Hinterhaus.

Gainerweg 5 (Villa), Parterre, ist ein Salon mit Schloß-
möblirt zu vermietthen.

Wohnung Nr. 5 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und allem sonstigen Zubehör, auf den 1. October zu vermieten.

Selenenstraße 6

ist die Bel.-Etage auf den 1. October zu vermietthen. 71

Heleneustrasse 16, Vorderhaus, eine abgetheilte Wohnung von 2 Zimmern, Salon, 2 Mansarden, Trockenpeicher mit allem sonstigen Zubehör auf gleich oder 1. October zu verm. N. im Hinterh. 1 St. l.

Delenenstraße 16 ist im Hinterhaus eine Wohnung von geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zubehör auf 1. October zu vermieten.

Helenenstr. 22, eine Stiege hoch, ist ein hübsch möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten.

Helenenstraße 23, Parterre, ein möblirtes Zimmer zu verm.
Helmundstraße 3a, 3 St., ein möbl. Zimmer zu verm.

Hellmundastraße 5a ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und zwei Cabineten zu vermieten. Näh. Bleichstraße 11. 5

Hellmundstraße 11 ist der erste Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, per 1. October zu vermietthen.

Hellm undstraße 19a, 2 Stiegen hoch, ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm.

Deilmundstraße 29 ist eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern zu vermieten.

Hellmundstraße 19 ist eine Wohnung im 2. Stod, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Carl Philippi. 7128

Hermannstraße 3 ist im 2. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Mansarde zu vermieten. 6151

Hermannstraße 4 im 3. Stod ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubehör sogleich oder auf 1. October zu verm. Näh. bei Maurermeister Heinrich Koch daselbst. 5843

Hermannstraße 5, Hinterhaus, 1 Etage hoch, ist ein möblichtes Zimmer zu vermieten. 8028

Hermannstraße 12 ist eine schöne Parterre-Wohnung mit oder ohne Baden auf gleich oder später zu vermieten; auch sind Walramstraße 11 zwei freundliche Wohnungen zu vermieten. Näheres Platterstraße 13. 9252

Herrnühlgasse 3 ein Logis auf 1. October zu verm. 5662

Herrngartenstrasse 14, nächst der Adolphs-Allee, ist die Parterre-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. 9545

Hirschgraben 1b im 2. Stod ist eine abgeschlossene Wohnung auf 1. October zu vermieten. 8983

Hirschgraben 6a ist ein Logis auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 4634

Hochstraße 23 sind zwei Logis, das eine mit Stallung und Heuboden, auf October zu vermieten. 4986

Hochstraße 3a ist ein kleines Dachlogis zu vermieten. 9203

Jahnstraße 3 ist eine freundliche Wohnung im Hinterbau auf 1. October zu vermieten. 7090

Jahnstraße 8, Bel-Etage, ist ein möblichter Salon mit Schlafzimmer zu vermieten; auf Wunsch Pension. 7824

Jahnstraße 17 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 8055

Jahnstraße 19 sind 2 Logis, jedes von 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 6733

Kapellenstraße 31 (unteres Haus) sind 2 Wohnungen, jede mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 8173

Karlstraße 4, Bel-Etage, 1 auch 2 schön möbl. Zimmer z. b. 9224

Karlstraße 18 sind Zimmer, Cabinet und Küche (Giebelwohnung) auf 1. October zu vermieten. 4230

Karlstraße 28 ist die Bel-Etage und der 3. Stod mit je 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, ganz neu hergerichtet, auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hause. 8763

Karlstraße 30 im Vorderhaus ist die Parterre-Wohnung, enthaltend 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres bei Schreiner Wendel. 5143

Karlstraße 44, 2 Etiegen hoch, ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten; auch ist daselbst ein Parterre-Zimmer abzugeben. 6185

Rirchgasse 3 ist ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern und Mansarde, auf 1. October zu vermieten. 8285

Rirchgasse 4 ist eine Wohnung im 3. Stod, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. October zu vermieten. 5088

Rirchgasse 8, vis-à-vis dem neuen Nonnenhof, ist im 2. Stod eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarde zc., auf 1. October zu vermieten. 5684

Rirchgasse 13, Hinterhaus, 2 Treppen hoch, ist ein Zimmer, möblicht oder unmöblicht, zu vermieten. 7675

Rirchgasse 20 ist im 2. Stod des Haupthauses eine Wohnung von 5 Zimmern zc. auf 1. October zu vermieten. Näheres bei A. Bach, Schützenhofstraße 16. 7389

Rirchgasse 31 ist eine Dachwohnung auf 1. October, sowie eine Mansarde zu vermieten. 9253

Langgasse 4 ist ein möblichtes Zimmer zu vermieten. 9434

Langgasse 6 ist eine kleine, freundliche Wohnung zu verm. 7084

Langgasse 38 ist ein Logis im Hinterhaus mit oder ohne Wertstätte auf 1. October zu vermieten. 9387

Langgasse 39, 2. Stod, sind mehrere unmöbl. Zimmer per October zu vermieten. Näh. bei Gebrüder Rosenthal das. 5056

Louisenstraße 14a ist ein Dachlogis zu vermieten. 9390

Leberberg 7 sind möblichte Zimmer mit Ballon, sowie mit oder ohne Pension zu verm. 5710

Louisenplatz 1 ist eine Wohnung von einem großen und vier kleineren Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 2—6 Uhr. 8569

Mainzerstrasse 5 möblichte Wohnung auf den 1. October zu verm. 7303

Mainzerstraße 28 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern zc. mit Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten, auf Wunsch mit Stallung und Remise. 9239

Markstraße 22 ist der 2. Stod, bestehend aus 3 Zimmern und Cabinet nebst Zubehör, sogleich an **ruhige Leute** zu vermieten. 4337

Mauergasse 2 im Vorderhaus ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, sowie eine kleine Wohnung im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. 4629

Mauergasse 8, Bel-Etage, ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 6796

Mauergasse 8 ist eine abgeschlossene Wohnung, Bel-Etage, von 4 Zimmern und allem Zubehör auf 1. October zu verm. 8512

Mauergasse 15 sind zwei ineinandergehende Zimmer, möblicht oder unmöblicht, zu vermieten; daselbst ist auch eine Wohnung im Seitenbau zu vermieten. 7950

Mauritiusplatz 3 ist ein Dachlogis zu vermieten. 8303

Mauritiusplatz 6, Bel-Etage, ein möblichtes Zimmer zu verm. 8803

Mehrgasse 27 ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller auf den 1. October (auch früher) zu beziehen. Näh. bei Julius Müller, Glasermeister, Grabenstraße 26. 4150

Mehrgasse 37 eine Wohnung auf 1. October zu verm. 5598

Michelsberg 3 ist ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 9081

Michelsberg 12 ist ein unmöblichtes Zimmer nach der Straße zu vermieten. 9479

Moritzstraße 6 ist ein Logis im 3. Stod von 4—5 Stuben und den dazu gehörenden Räumen auf 1. October zu verm. 4582

Moritzstraße 8 im Hinterhaus ist eine freundliche, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und allem Zubehör zu vermieten. 5730

Moritzstraße 15, Parterre, sind 4 Zimmer, Cabinet und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 9236

Moritzstraße 26 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5563

Moritzstrasse 38 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, sowie Benutzung des Bleichplatzes, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst und Neugasse 13 bei Ph. H. Marx. 11

Moritzstraße 46, Hinterh., ist ein Zimmer zu vermieten. 8304

Mühlgasse 4 im 2. Stod ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4489

Mühlgasse 11 ist eine möblichte Wohnung von 4—5 Zimmern, Küche zc. z. einem billigen Preis f. den ganzen Winter z. verm. 9578

Mollerstraße 6 ist die möblichte Bel-Etage, mit Vorfenster, Porzellanöfen und Teppichen versehen, zu vermieten. 9242

Nerostraße 11 und 11a sind mehrere Wohnungen von 5 Stuben auf gleich und 1. October zu vermieten. 4723

Nerostraße 13 ist ein Logis von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. 13287

Nerostraße 21 ein Logis im Hinterbau zu vermieten. 8243

Nerostraße 29 ist eine kleine Parterre-Wohnung, sowie eine Dach-Wohnung auf 1. October an ruhige Leute zu verm. 9367

Gasse der Nerostraße und Saalgasse ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 8774

Nerothal 7 sind möblichte Wohnungen mit Küche, sowie einzelne Zimmer zu vermieten. 9212

Neugasse 3, 2. Stod, eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Keller sogleich oder 1. October zu verm. 4341

Neugasse 13 ist eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche, Mansarde und Keller auf 1. October zu vermieten. 8470

Oranienstrasse 4 sind möblierte Zimmer, schön und geräumig, mit oder ohne Pension, 9460 zu vermieten.

Oranienstrasse 23 ist die Frontspitz-Wohnung mit Zubehör auf sogleich zu vermieten. 818

Oranienstrasse 25 sind eine abgeschlossene Wohnung und zwei Dachlogis im Hinterhaus, sowie eine Mansard-Wohnung im Vorderhaus, desgleichen Oranienstrasse 27 drei Wohnungen von je 2 und 3 Zimmern auf 1. October zu vermieten. Näheres Oranienstrasse 25, Hinterhaus. 8271

Platterstrasse 7 ist ein Dachlogis zu vermieten. 9168

Platterstrasse 16b ist eine kleine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 6105

Ecke der Querstrasse 3 und Taunusstrasse 16 ist eine möblierte Bel-Etage für den Winter zu vermieten. 8175

Rheinstrasse 5 im 3. Stock sind 2-4 Zimmer möbliert oder unmöbliert zu vermieten. 18495

Rheinstrasse 7, vis-à-vis den Bahnhöfen, ist im Hinterhaus eine Wohnung nebst Stallung und Remise auf den 1. October anderweit zu vermieten. Näheres daselbst. 6210

Rheinstrasse 7 (Sommerseite) ist die elegante Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Speisekammer u. nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Auf Wunsch kann auch Stallung mit Remise dazu gegeben werden. Näh. daselbst Part. rechts. 1169

Rheinstrasse 19 möbl. Wohnung mit Küche oder Pension, sowie ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 8566

Rheinstrasse 23 ist ein Logis, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October d. J. zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 5828

Rheinstrasse 40, 3. Stock, ist ein Logis von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Oranienstrasse 2, Parterre. 7797

Rheinstrasse 56, Hinterhaus, ist ein einzelnes Zimmer (Parterre) zu vermieten. Näheres Karlstrasse 18, Parterre. 9114

Rheinstrasse 61 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf gleich oder 1. October zu vermieten. 9213

Röderstrasse 3 ist ein kleines Logis zu vermieten. 7366

Röderallee 4 ist die Frontspitze auf 1. October zu verm. 9454

Röderstrasse 16 ist eine Wohnung mit Stallung, Remise (auch zur Werkstätte geeignet) und eine kleine Wohnung sofort zu verm. 5292

Röderstrasse 23 sind zwei schöne, abgeschlossene Wohnungen (zwei Zimmer, Küche und Zubehör) auf 1. October zu verm. 7383

Röderberg 35 ist ein Logis auf 1. October zu verm. 7323

Saalgasse 4 ist ein Stübchen mit Bett zu vermieten. 9348

Saalgasse 34, Hth., ein Logis auf 1. October zu verm. 5847

Schachtstrasse 6 ein kleines Logis auf 1. October zu verm. 9618

Schachtstrasse 30 sind zwei Zimmer, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 6110

Schulberg 6, 2 St. h., ein einf., möbl. Zimmer zu verm. 200

Schulberg 6 im 3. Stock ist ein Logis von 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres Schulberg 2 im Bad. 4035

Schulgasse 4 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, eine größere von 3 Zimmern (Glasabschluß) nebst Zubehör und mit Werkstätte zu vermieten. 7402

Schulgasse 5 ist ein Logis im 3. Stock zu vermieten. 6607

Schulgasse 10 ist eine Mansard-Wohnung sogleich oder zum 1. October zu vermieten. 7118

Zu vermieten

Schützenhofstrasse 9, dritte Etage, ein unmöbliertes Zimmer nebst Mansarde und Keller an eine ruhige Dame. Näheres Friedrichstrasse 14. 6321

Schwalbacherstrasse ist ein gut möbliertes Zimmer auf 4 bis 5 Wochen billig zu vermieten. Näheres Expedition. 9175

Schwalbacherstrasse 3, 2 St. h., ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 9483

Schwalbacherstrasse 10, Bel-Et., möbl. Zimmer zu verm. 7103

Schwalbacherstrasse 9, gegenüber der Infanterie-Kaserne, ist ein hübsch möbl. Zimmer an einen einzelnen Herrn zu verm. 5621

Schwalbacherstrasse 19 ist auf 1. October ein Zimmer zu vermieten. 9430

Schwalbacherstrasse 23 ist ein großes, leeres Zimmer auf 1. October zu vermieten. 8947

Schwalbacherstrasse 32 (Alte Seite), 2 St. h., ist ein Logis von 4 Piecen mit Zubehör und Gartengenuß auf gleich oder später zu vermieten. 4627

Schwalbacherstrasse 33 ist die 2. Etage auf den 1. October zu vermieten. 4444

Schwalbacherstrasse 37 ist ein Dachlogis zu vermieten. Näh. bei A. Dieser im Vorderhaus. 9246

Schwalbacherstrasse 45 ist eine Parterre-Wohnung, sowie ein Dachlogis zu vermieten. 8288

Schwalbacherstrasse 55 ist ein Logis von 2-3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 4625

Zu vermieten

Sonnenbergerstrasse No. 27 und Leberberg No. 2 elegant möblierte Wohnungen im Parterre und Bel-Etage, auf Wunsch Pension. 4146

Steingasse 20 ist ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 4907

Stiftstrasse 3, erste Etage, ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 9355

Stiftstrasse 12 ist ein Salon und Schlafzimmer, gut möbliert, zu vermieten, am liebsten auf's Jahr. Daselbst ist eine Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. 9447

Stiftstrasse 12b ist auf September oder October eine Frontspitze, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, zu vermieten. 4178

Taunusstrasse 5, zwei Treppen hoch, ist auf 1. October c. eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche nebst Zubehör, zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 11 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 3 Uhr. Näheres bei dem Hauseigentümer daselbst, Parterre. 4560

Taunusstrasse 17 im Hinterhaus ist eine kleine Wohnung von drei Zimmern nebst Küche und Zubehör zu vermieten. 6121

Taunusstrasse 21 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche mit Zubehör, zusammen oder geteilt auf 1. October zu verm. 4981

Taunusstrasse 28 ist im 3. Stock eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 4721

Taunusstrasse 28 im 3. Stock links ist ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn billig zu vermieten. 7776

Taunusstrasse 41, Hochparterre, ist eine möblierte Wohnung von 7 Zimmern und Küche auf October zu vermieten. 9556

Walramstrasse 4 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche und Dachkammer auf 1. October zu vermieten. Näh. Adolphsallee 21 bei Carl Bedel. 4608

Walramstrasse 9 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 8060

Walramstrasse 9 ist eine Dachwohnung zu vermieten. 8059

Walramstrasse 11 ist der 1. Stock mit 3 Zimmern und der 3. Stock mit 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 7777

Walramstrasse 23 ist auf 1. October eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. 6387

Walramstrasse 27a ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Weidrichstrasse 37. 7611

Walramstrasse 35a, zunächst der Emserstrasse, ist eine Wohnung, 2 Stiegen hoch, mit 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich, auch später zu vermieten. Näheres Moritzstrasse 28. 3987

Webergasse 9, „Zum Reichsapfel“

sind auf 1. October, event. auch früher zu vermieten: Im Vorderhaus die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör; in der 3. Etage eine kleinere Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör; im Hinterhaus im mittleren Stock: 4 Zimmer, Küche und Zubehör. Näheres bei Wilhelm Roth, Buchhandlung. 3291

Webergasse 44 zwei Wohnungen im Vorderhaus zu verm. 3519

Walramstraße 35, ganz nahe der Emserstraße, ist die Frontspitzwohnung zu vermieten. 8484
 Webergasse 44 eine Mansardwohnung im Hrh. zu verm. 5084
 Untere Webergasse 24 im Hinterhaus ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 8749
 Wellrichstraße 4 rechts schön möbl. Zimmer zu vermieten. 5350
 Wellrichstraße 20, Parterre, ein möbl. Zimmer z. verm. 5903
 Wellrichstraße 20 ist die Parterre-Wohnung, sowie die Bel-Etage, je 5 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu verm. 7406
 Wellrichstraße 28 im Vorderhaus im 2. Stod ist eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche auf den 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, Parterre. 8607
 Wellrichstraße 30 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 9021
 Wellrichstraße 31, Parterre, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 9118
 Wellrichstraße 34 ist eine schöne Wohnung zu verm. 6192
 Wellrichstraße 42 im Hinterhaus sind 2 Wohnungen auf den 1. October oder auf gleich zu vermieten. 5418
 Wellrichstraße 44 ist die Parterrewohnung, sowie ein Weinkeller zu vermieten. 5294
 Wellrichstraße, Parterre, ist eine Wohnung von 2 großen Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Berger, Marktstraße 7. 4344
Wilhelmshöhe 1, auf dem Leberberg, sind möblierte Wohnungen von 3 und 5 Zimmern, mit oder ohne Pension, sogleich zu vermieten. 5616

Möblierte Wohnung.

Wilhelmstraße 38 ist der 2. Stod von 6 großen Zimmern, Küche und 2—3 Mansarden zc. vom 1. October an auf den Winter möbliert zu vermieten. 9553
 Wörthstraße 2, Parierre, sind 3 unmöblierte Zimmer nebst großer Veranda und Mansarde auf 1. October zu vermieten. 7097
 Wörthstraße 10 ist der 3. Stod, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4644
 Wörthstraße 18 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhaus. 4727

Im „Neuen Nonnenhof“

zu vermieten auf 1. October eine Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör; desgleichen in der 2. Etage eine Wohnung von 6 Zimmern zc. 5167
 Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Ellenbogengasse 10. 12965
Parterre-Wohnung Marktstraße 40, aus 3 Zimmern nebst Zubehör bestehend, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst in dem Hinterbau. 4999
 Ein schönes **Mansard-Logis** ist sogleich oder auch auf den 1. October zu verm. Näh. Dambachthol 2a im Laden. 3802
 Eine elegant möblierte Wohnung in bester Lage, auf Verlangen mit Pension, zu vermieten. Näh. Exped. 5486
 Zwei schöne Mansarden billig zu verm. Ellenbogengasse 10. 7582
 Rondell, das zweite Landhaus rechts, ist von Anfang September an zu vermieten event. auch zu verkaufen. Näheres bei Herrn Commissionär Weilstein, Bleichstraße 21. 5919
 In meinem Neubau in der Adlerstraße sind Wohnungen verschiedener Größe, sowie geräumige Werkstätte auf 1. October zu vermieten. Näheres Casselstraße 1 im 2. Stod. R. Walther. 6800
 Zwei schöne Wohnungen, je von 3 Zimmern und Zubehör, sowie ein Pferdestall und großer Kellerraum billig zu vermieten kleine Schwalbacherstraße 4. 7691
 In meinem Neubau Adlerstraße 53 sind verschiedene Wohnungen, mit Wasserleitung und Glasabschluß versehen, auf gleich oder 1. October zu vermieten. W. Freund, Schloffer. 8581

Eine Villa mit prachtvoller Aussicht am Geisberg (Obsteinerweg), 43 Ruthen Garten, 2 Salons, 6 Zimmer, 3 Thurmzimmer, 4 Mansarden, Veranda, Balkon, Remise und Stallung für 2 Pferde, ist preiswürdig zu verm. Näh. Exp. 8688

Eine freundliche Mansard-Wohnung, enthaltend 2 Zimmer mit Kochofen, an kinderlose Leute billig zu vermieten. Näheres Geisbergstraße 16b im 1. Stod. 8283

Möbl. Zimmer

zu vermieten Müllerstraße 2. 8724
 Ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten Schwalbacherstraße No. 45, eine Etage hoch. 8708
 Sofort zu vermieten Mainzerstraße 4, über 2 Etiegen, Wohnung von 6 Zimmern mit 2 Balkons, Mansarde, Keller und Gärtchen. 8174
 Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör ist auf den 1. October zu vermieten. Näh. Exped. 9104
Villa Thalheim an der neuen Sonnenberger Chaussee, Bel-Etage, 3 große, elegante Zimmer mit Küche und allem Zubehör, sowie Gartenbenutzung sofort zu vermieten (600 Mk. per Jahr). 9132
 Dachlogis zu vermieten Faulbrunnenstraße 12. 9157

Für Kutscher.

Eine kleine Wohnung mit Stallung und Remise ist auf 1. October zu vermieten. Näheres Mainzerstraße 28. 9240
Parterre-Wohnung, Marktstraße 20, 3 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. 9422
 Ein kleines Logis an ruhige Leute oder an eine einzelne Frau zu vermieten Taunusstraße 47. 9357
 In der freien, gesunden Lage **Waldmühlweg 9** wird eine abgehoffene Wohnung von 3 Zimmern, Balkon und allem Zubehör auf 1. October vacant. Näheres Parterre. 9485
 Ein Dachlogis ist auf 1. October zu vermieten. Näh. Exped. 9429
Eine schön möblierte Bel-Etage und 2. Stod, je mit Küche und Zubehör, sofort auf den Winter zu vermieten **Leberberg 1, Sonnenbergerstraße**. 9320

Villa Blumenstrasse 2

zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Humboldtstraße 4. 6800
 Möblierte Zimmer zu vermieten Hellmundstraße 1g. 9182
 Eine Bel-Etage von 7 Zimmern, Küche nebst Zubehör, sowie eine solche im Seitenbau von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sind auf 1. October zu verm. Näheres Mainzerstraße 2. 8227
 Eine heizbare, geräumige Mansarde zu verm. Taunusstraße 51. 9412
 Drei gut möblierte Zimmer mit eingerichteter Küche auf 1. October zu vermieten. Näheres Expedition. 8945
Sonnenberg No. 168 sind in dem 2. Stod 2 schöne Zimmer und Küche mit allem Zubehör oder im 1. Stod 3 schöne Zimmer, Küche mit allem Zubehör auf den 20. Novbr. zu verm. 9140

Webergasse 9, „Zum Reichsapfel“,

ist der mittlere Laden auf gleich zu verm. 3292
Der Laden (Englischer Herren-Kleider-Bazar) nebst Wohnung ist anderweit zu vermieten und kann zum 1. October d. Js. bezogen werden. Näheres Marktstraße 29. 3625

Laden mit Ladenzimmer und Wohnung auf 1. October zu vermieten Goldgasse 2. 1890

Laden auf 1. October zu vermieten Goldgasse 21. Näheres bei Herrn Menche in der „Mudershöhle“ oder bei Herrn Agent Kopp, Geisbergstraße 16. 4922

Saalgasse 34 ist ein Laden mit Wohnung sogleich zu verm. 5748

Ein Laden nebst Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Cabinet, Küche, Keller und Polstall, ist auf gleich zu vermieten große Burgstraße 6. 12975

Ein schöner Laden mit auch ohne Cabinet Grabenstraße 3, nahe der Marktstraße, zu vermieten. 5810

Döfnergasse 4 ist ein **Laden** mit Wohnung auf 1. October c. zu vermieten. Näh. Webergasse 3. 5664

Ein Laden

mit oder ohne Wohnung in der Bahnhofstraße neben 8a (im neuen Hause) per Januar oder auch früher zu vermieten. Näheres bei Jos. Berberich, Louisestraße 18. 8072

Häfnergasse 3 ist ein Laden nebst Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Näheres Webergasse 12. 5186

Ein Laden

mit oder ohne Wohnung in der Bohlenstraße zwischen 8a und dem Laden des Herrn Blank auf 1. October zu vermieten; ferner ist daselbst ein kleiner Laden, als Bureau sich eignend, per October zu vermieten. Näheres bei Jos. Verberich, Louisenstraße 18. 8073

Laden und Wohnungen zu vermieten Mehrgasse 29. 8302

Ein Laden mit Wohnung ist zu vermieten Grabenstraße 10; daselbst ist der 3. Stock auf 1. October zu vermieten. Näheres Mehrgasse 11. 8314

Laden in guter Geschäftslage auf gleich zu vermieten große Burgstraße 7. 8790

Mein **Laden**, Ecke der Adelheid- und Oranienstraße, mit completer Einrichtung und der dazu gehörigen Wohnung, mit Gas und Wasserleitung versehen, ist auf 1. October für den jährlichen Miethpreis von 800 Mark zu vermieten. J. Schmidt, Moritzstraße 5. 8813

Grabenstraße 6 ist auf 1. October ein **Laden** nebst Wohnung zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 14. 7300

Pferdestall sofort zu vermieten Schwalbacherstraße 41. 9116

Römerberg 32 sind im Hinter- und Seitengebäude zwei große Werkstätten nebst Wohnungen, sowie 2 Dachlogis zum 1. October oder auch früher zu vermieten; auch kann in diesem Gebäude Bäckerei eingerichtet werden. Näheres bei Ph. Kürzer, Römerberg 32, oder Schierkeimerweg. 6451

Eine Schlosserwerkstätte mit vollständigem Schlosserwerkzeug ist zu vermieten Kirchstraße 12. 1475

Adlerstraße 51 (Neubau) ist eine **Werkstätte** auf 1. October zu vermieten. Näheres Adlerstraße 27. 6248

Ein schönes Wirthslokal

auf 1. October zu vermieten. Näh. Exped. 9555

Dienstmädchen, welche außer Stelle sind, finden billiges Logis. Näheres kleine Schwalbacherstraße 1a bei Frau Kraft. 6737

Arbeiter erb. Kost u. Logis. N. Ellenbogen. 6, Kleidergeschäft. 8605

Familien-Pension Parkstrasse 1.

Familien-Pension verlegt von Villa Erath, Parkstraße 2, nach **Villa Leberberg 1**, Sonnenbergerstraße. 8858

Schüler oder auch sonstige Herren können Zimmer mit oder ohne Pension erhalten Wellstrichstraße 20, 2 Treppen rechts. 9158

Ein Maskenball.

Novelle von Ernst Norden.

(16. Fortsetzung.)

Siebentes Kapitel.

Die Heimkehr.

Nahzu zwei Jahre waren verfloßen.

Hauptmann von Hellstätten weilte noch immer in D.... Auf sein Gesuch war die Zeitdauer des Commandos um das Doppelte verlängert worden.

Wenige Tage nach seiner Ankunft in D. vor zwei Jahren hatte er an Eugenie geschrieben. Es drängte ihn, ihr seinen tiefen Schmerz über das Geschehene auszusprechen und ihr Billigkeits- wo nicht ihr Gerechtigkeitsgefühl aufzurufen, ob er anders habe handeln können. „Gott ist mein Zeuge“, schrieb er, „daß ich nicht leichtfertig die unglückselige Ausforderung provocirt und angenommen habe, daß ich nicht gern Alles gethan hätte, was mit Ehren zu thun möglich war, um den Kampf zu vermeiden. Ein unerbittlich zwingendes Verhängniß hat in der ganzen Angelegenheit gewaltet, hat selbst zuletzt noch meiner Kugel eine unheilvollere Richtung gegeben, als es in meiner Absicht gelegen.“

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

„Gestatten Sie,“ schloß er, „daß ich den Ring, welchen Sie mir in der süßesten Stunde meines Lebens gegeben, behalten darf. Habe ich auch jeden Anspruch auf Ihre Treue verwirkt, so werde ich selbst mich doch als gebunden erachten, so lange Sie nicht das Band zu zerreißen wünschen, das wir einst in unvergesslicher Stunde geschlossen.“

In der Besorgniß, daß seine Handschrift und der Poststempel des Briefes die Dienerschaft im Wallenberg'schen Hause zu Combinationen veranlassen, oder den Eltern Eugeniens schmerzvolle Empfindungen bereiten könnte, hatte er, sich des einstigen Vorschlags der Geliebten erinnernd, den Brief in ein Schreiben an Marie Aldringen eingeschlossen, in welchem er dieselbe in kurzen Worten um gütige Uebermittelung der Einlage an die Freundin ersuchte. Nach wenigen Tagen schon erhielt er ein Antwortschreiben von Marien. Beilichend stieg ihm entgegen, als er es öffnete und in demselben erhob sich das liebliche Bild des jungen Mädchens vor seinem geistigen Auge.

Sie schrieb ihm, daß Eugenie mit ihrer Mutter gleich nach dem Begräbnistage des Bruders zu Verwandten der letzteren nach dem südlichen Frankreich abgereist sei, wo sie längere Zeit zu bleiben gedächte. Sie stehe aber in Correspondenz mit der Freundin und werde ihr sein Schreiben sofort senden, das sicher von derselben gut aufgenommen und einen wohlthuenden Eindruck auf dieselbe ausüben werde.

Dieser einfachen Mittheilung folgten ein paar Worte herzlicher Theilnahme ihrerseits und der Ausdruck tiefsten Bedauerns Seitens der Mama, daß sie die unschuldige Ursache zu dem Schicksal, das ihn betroffen, gewesen.

Der fast kindlich klingende Trostspruch, daß er den Muth nicht sinken lassen, sondern der Macht der Zeit und dem lieben Gotte vertrauen möge, der die guten Menschen in seinen Schutz nähme und gewiß noch recht glücklich machen werde, bildete den Schlußsatz des Briefes.

Es war kein geistvolles, sondern ein recht einfaches, fast schülerhaftes Schreiben — die kleine Marie war nicht redegewandt, weder in Wort noch Schrift; — dennoch verfehlte es nicht, einen unbeschreiblich wohlthuenden Eindruck auf Hellstätten zu machen. Es wehte ihn wie der linde Flügelschlag eines unschuldvollen Engels daraus an und erfüllte sein wundtes Herz mit inniger Dankbarkeit. Wie sehr würde sich diese gesteigert haben, wenn er gewußt hätte, welche Aufregung das Verfassen des Briefes der kleinen Schreiberin verursacht, wie ihr die Hand dabei gezittert und das Herz geklopft hatte und wie unzählige Anfänge als untauglich befunden und in's Feuer gewandert waren, ehe das einfache Schriftstück vollendet war.

Von Eugenie erhielt er keine Antwort und gab von da ab jeden schriftlichen Verkehr mit der alten Garnisonstadt auf.

In D.... hielt er sich fern von aller Geselligkeit, was ihm von seinen Vorgesetzten verdacht, von mancher anderen Seite bedauert wurde. Dem auffallend schönen Manne mit dem distinguirten Wesen hätten sich die gefelligen Häuser der reichen Handelsstadt gern geöffnet. Er war eine Erscheinung, die nicht wohl übersehen werden konnte. Mancher Blick aus schönen Augen folgte ihm antheilvoll, wenn er mit seiner hohen, ritterlichen Gestalt durch das kaufmännische Treiben der alten Seefest schritt.

Er hatte es nicht Acht. Nur seinem Dienste lebend, schien ihm der Sinn für alles Andere abhanden gekommen zu sein. Je anstrengender derselbe, um so lieber war's ihm. Er verschwendete ihm auf Stunden die quälenden Gedanken, die sich in seinem Hirn festzusetzen drohten und den Schlaf von seinem Lager scheuchten.

Ein dumpfer Schmerz lastete einer Schuld gleich auf seiner seinfühlenden Seele. So oft er sich auch sagte, daß er nicht anders habe handeln können, er vermochte das Geschehene nicht zu verwinden.

Je näher die Zeit seiner Rückkehr in die alte Garnison heranrückte, um so bedrückter wurde seine Stimmung. Mehrmals sagte er den Entschluß, um eine Versetzung zu bitten, aber so oft er die Feder in die Hand nahm, um das Gesuch aufzusetzen, so oft legte er sie auch wieder nieder.

Abgesehen davon, daß es ihm von je widerstrebt hatte, eigenmächtig in sein Schicksal einzugreifen, hielt ihn in diesem Falle noch ein besonderes, unerklärliches Gefühl davon ab.

Im Bangte vor der Rückkehr und doch zog es ihn mit geheimnißvoller Macht nach der Unglücksstätte zurück. Es war ihm, als könne er nicht eher Ruhe finden, — als gelte es, dort noch irgend etwas zum Abschluß zu bringen.

(Fortsetzung folgt.)

Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden.